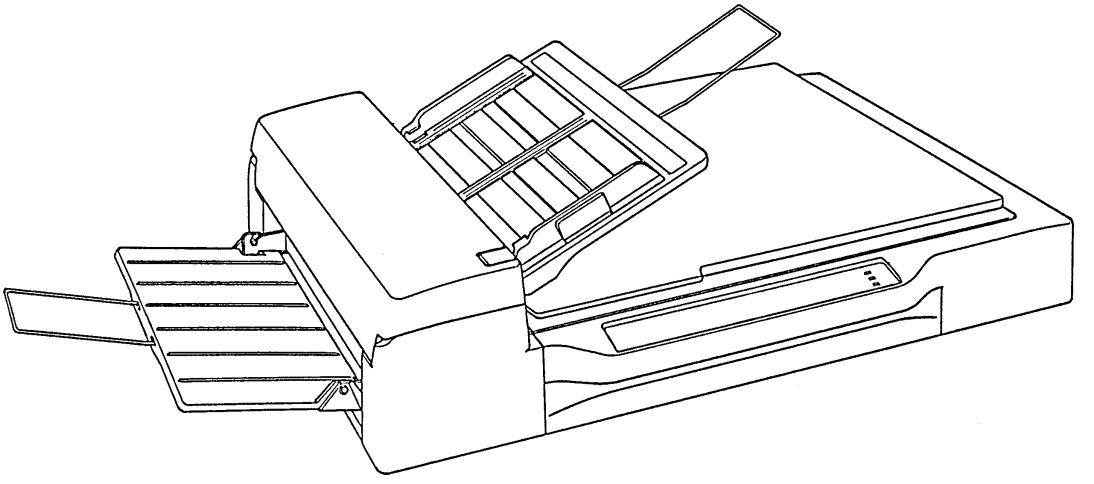
C150-E009-07DE

M3096EX UND M3096GX
DOKUMENTENSCANNER
BEDIENUNGSANLEITUNG



FUJITSU

ÜBERARBEITUNGSFOLGE		
Ausgabe	**Datum**	**Überarbeitete Abschnitte**
01	Juni, 1996	Erste Ausgabe
02	August 1994	Inhalt überarbeitet
03	Januar 1995	Inhalt überarbeitet
04	April 1995	Beschreibung zum Ersetzen der Einzugrollen hinzugefügt
05	September 1995	Beschreibung zum Ersetzen des Vorlagen-Trenngummis hinzugefügt
06	Januar 1996	Anhang C, Konformitätserklärung hinzugefügt
07	August 1996	Konformitätserklärung geändert
Teile-Nr.: C150-E009-07DE		

This digital apparatus does not exceed the Class A limit for radio noise emissions from digital apparatus set out in the Radio interference Regulations of the Canadian Department of Communications.

Le présent appareil numérique n'émet pas des bruits radioélectriques dépassant les limites applicables aux appareils numériques de la classe A prescrites dans le Règlement sur le brouillage radioélectrique édicté par le Ministère des Communications du Canada.

Maschinenlärminformationsverordnung 3. GSGV, 18.01.1991: Der arbeitsplatzbezogene Schalldruckpegel beträgt 70 dB(A) oder weniger gemäß ISO 7779.

Dieses Gerät wurde getestet und erfüllt die Grenzwertbestimmungen für ein digitales Gerät der Klasse A gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte dienen dazu, Schutz gegen schädliche Interferenzen bei Betrieb des Geräts zu gewährleisten. Dieses Gerät kann schädliche Interferenzen für Radiokommunikation verursache, wenn es nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Handbuchs installiert und betrieben wird.

Der Inhalt dieses Handbuchs kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Alle Rechte vorbehalten,
Copyright ©1994, 1995, 1996 FUJITSU LIMITED

Konventionen

Spezielle Informationen wie Warnungen und Vorsichtshinweise sind folgendermaßen hervorgehoben:

WARNUNG
Eine WARNUNG zeigt an, daß ein Schaden für die Person auftreten kann, wenn Sie eine Anweisung nicht korrekt ausführen.

VORSICHT
Ein VORSICHTs-Hinweis zeigt an, daß ein Schaden am Scanner auftreten kann, wenn Sie eine Anweisung nicht korrekt ausführen.

HINWEIS
Ein HINWEIS stellt „Gewußt wie“-Tips oder Vorschläge zur Verfügung, um Ihnen zu helfen, Anweisungen korrekt auszuführen. HINWEISe sind speziell für Erstbenutzer nützlich.

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

KAPITEL 1 VORWORT 1-1

KAPITEL 2 BESTANDTEILE 2-1

2.1 Überprüfen der Bestandteile 2-1

2.2 Namen und Funktionen der Teile 2-2

2.2.1 Außenansicht des Dokumentenscanners 2-2

2.2.2 Funktionen jedes Teils 2-3

2.3 Funktionen der Anzeige (Standardmodell) 2-4

2.3.1 Anzeigen 2-4

2.4 Funktionen des Bedienfelds (LCD-Modell) 2-4

2.4.1 Anzeigen 2-5

2.4.2 Tasten und LCD-Anzeigefeld 2-5

2.4.3 LCD-Anzeigefeld 2-6

2.4.4 Meldungen 2-11

KAPITEL 3 INSTALLATION UND ANSCHLÜSSE 3-1

3.1 Vorsichtsmaßnahmen 3-1

3.2 Entfernen des Fixierwinkels des Abtastschlittens 3-2

3.3 Anschlüsse 3-3

3.4 Anbringen der Vorlagenablage 3-5

3.5 SCSI-ID-Einstellung 3-6

KAPITEL 4 BEDIENUNG 4-1

4.1 Einschalten des Geräts 4-1

4.2 Einscannen eines Dokuments im Flachbettmodus 4-2

4.2.1 Einscannen eines Dokuments in Standardgröße 4-2

4.2.2 Einscannen der Seite eines Buchs 4-3

4.2.3 Einscannen eines Dokuments, das größer als das Dokumentenbett ist 4-4

4.3 Einscannen von Dokumenten im ADF-Modus 4-5

KAPITEL 5 WARTUNG 5-1
5.1 Entfernen von Papierstaus 5-1
5.2 Hinweise zum täglichen Gebrauch 5-2
5.3 Reinigung 5-2
5.3.1 Reinigung der Dokumentabdeckung, der Dokument-Fixiermatte und des Dokumentenbetts 5-2
5.3.2 Reiningung des ADF (automatischen Dokumenteinzugs) 5-3
5.4.2 Austausch der Federungseinheit 5-4
5.4 Verbrauchsmaterialien und periodischer Austausch von Teilen 5-4
5.4.1 Teilenummern und Austauschzyklen 5-4
5.4.3 Austausch der Einzugrollen 5-5

KAPITEL 6 FEHLERBEHEBUNG 6-1

ANHANG A A-1
A.1 Installationsangaben A-1
A.2 Äußere Abmessungen A-2

ANHANG B B-1
B.1 Testmodus zu Wartungszwecken B-1

ANHANG C C-1
C.1 Option C-1
C.2 Installation der IPC-2/CMP-2-Optionskarte C-1

ABBILDUNGEN

Seite

2.1 Bestandteile, die Sie erhalten haben müssen 2-1
2.2 Benennung der Teile des M3096EX/GX 2-2
2.3 Anzeigen des M3096EX/GX 2-4
2.4 Bedienfeld des M3096EX (LCD-Modell) 2-4
3.1 SCSI-ID-Einstellung 3-6
4.1 Flachbett-Scannen 4-3
4.2 Entfernen der Dokumentabdeckung 4-4
4.3 Einstellung der ADF-Papieranlage 4-7
4.4 Dokumente in den ADF einlegen 4-9
5.1 Entfernen von Papierstaus 5-1
5.2 Reinigung der Dokumentabdeckung, der Dokument-Fixiermatte und des Dokumentenbetts 5-2
5.3 Reinigung des ADF 5-3
5.4 Austausch der Einzugrollen 5-5
5.5 Verschieben der Rückhaltefeder 5-6
5.6 Verschieben der Einzugrolle 5-6
5.7 Entfernen der Einzugrolle 5-6
A.1 Äußere Abmessungen A-2

TABELLEN

Seite

1.1 Unterschiede zwischen dem M3096EX und dem M3096GX 1-1

3.1 SCSI-ID-Einstellung 3-6

6.1 Zu überprüfende Punkte 6-1

A.1 Installationsangaben A-1

KAPITEL 1 VORWORT

Dieses Handbuch beschreibt die Bedienung der Bild-Scanner M3096EXund M3096GX. Dieser Bild-Scanner kann auf optischem Weg Informationen von beiden Seiten einer Dokumentseite einlesen und an das angeschlossene Computersystem weitergeben. Die Unterschiede zwischen dem M3096EX und dem M3096GX sind in Tabelle 1.1 aufgelistet.

Tabelle 1.1 Unterschiede zwischen dem M3096EX und dem M3096GX

Modellnummer	**Schnittstelle**	**Ausgelieferte Modelle**	**Bildgröße**	**Automatischer Dokument-einzug**
M3096EX (LCD-Modell Standard-modell*)	RS232C + VIDEO	Nordamerika	A3 oder Double Letter	Ja Max. 50 Seiten (A4)
		Europa		
M3096GX (Standard-modell*)	SCSI2	Nordamerika		
		Europa		

*Das Standardmodell ist das Modell ohne LCD-Anzeige im Bedienfeld.

Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor Benutzung des Dokumentenscanners, um korrekte Bedienung zu gewährleisten.

Hinweis zum Urheberrecht

Diese Dokumentation darf ohne Zustimmung des Verfassers nur für private Zwecke vervielfältigt oder kopiert werden.

KAPITEL 2 BESTANDTEILE

2.1 Überprüfen der Bestandteile
2.2 Namen und Funktionen der Teile
2.3 Funktionen der Anzeigen
2.4 Funktionen des Bedienfelds

Vergewissern Sie sich nach dem Auspacken des Dokumentenscanners, daß Sie alle Bestandteile erhalten haben. Dieser Abschnitt beschreibt die Bestandteile des Dokumentenscanners und ihre Funktionen.

2.1 Überprüfen der Bestandteile

Diese Hochpräzisions-Bestandteile müssen mit Vorsicht behandelt werden. Vergewissern Sie sich, daß Sie alle Bestandteile, die in Abbildung 2.1 gezeigt sind, erhalten haben. Falls irgend ein Bestandteil fehlt, wenden Sie sich an Ihre örtliche Fujitsu-Verkaufsniederlassung.

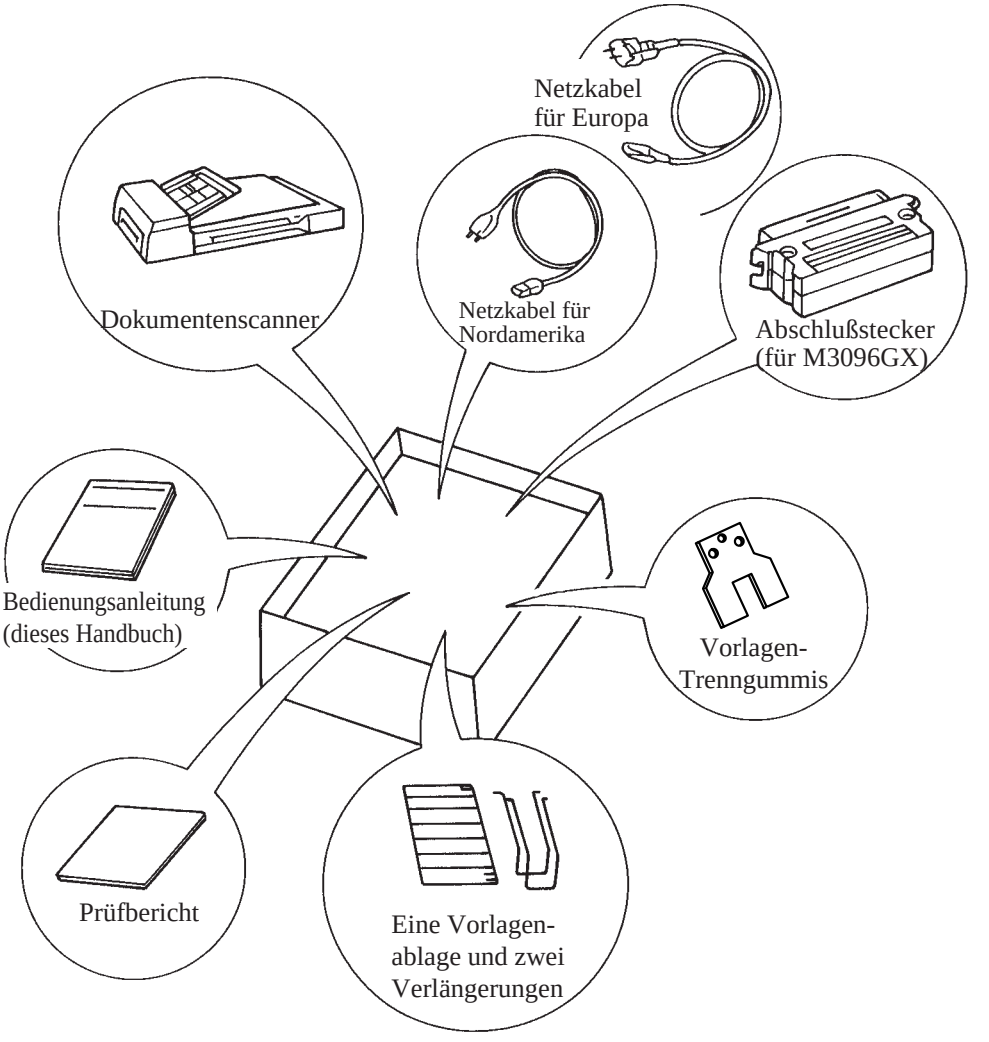


Abbildung 2.1 Bestandteile, die Sie erhalten haben müssen

2.2 Namen und Funktionen der Teile

Dieser Abschnitt zeigt die Außenansicht des Dokumentenscanners. Er nennt Ihnen auch den Namen jedes Teils und beschreibt seine Funktionen.

2.2.1 Außenansicht des Dokumentenscanners

Der Dokumentenscanner kann Dokumente bis zur maximalen Papiergröße A3 oder Double Letter einscannen.

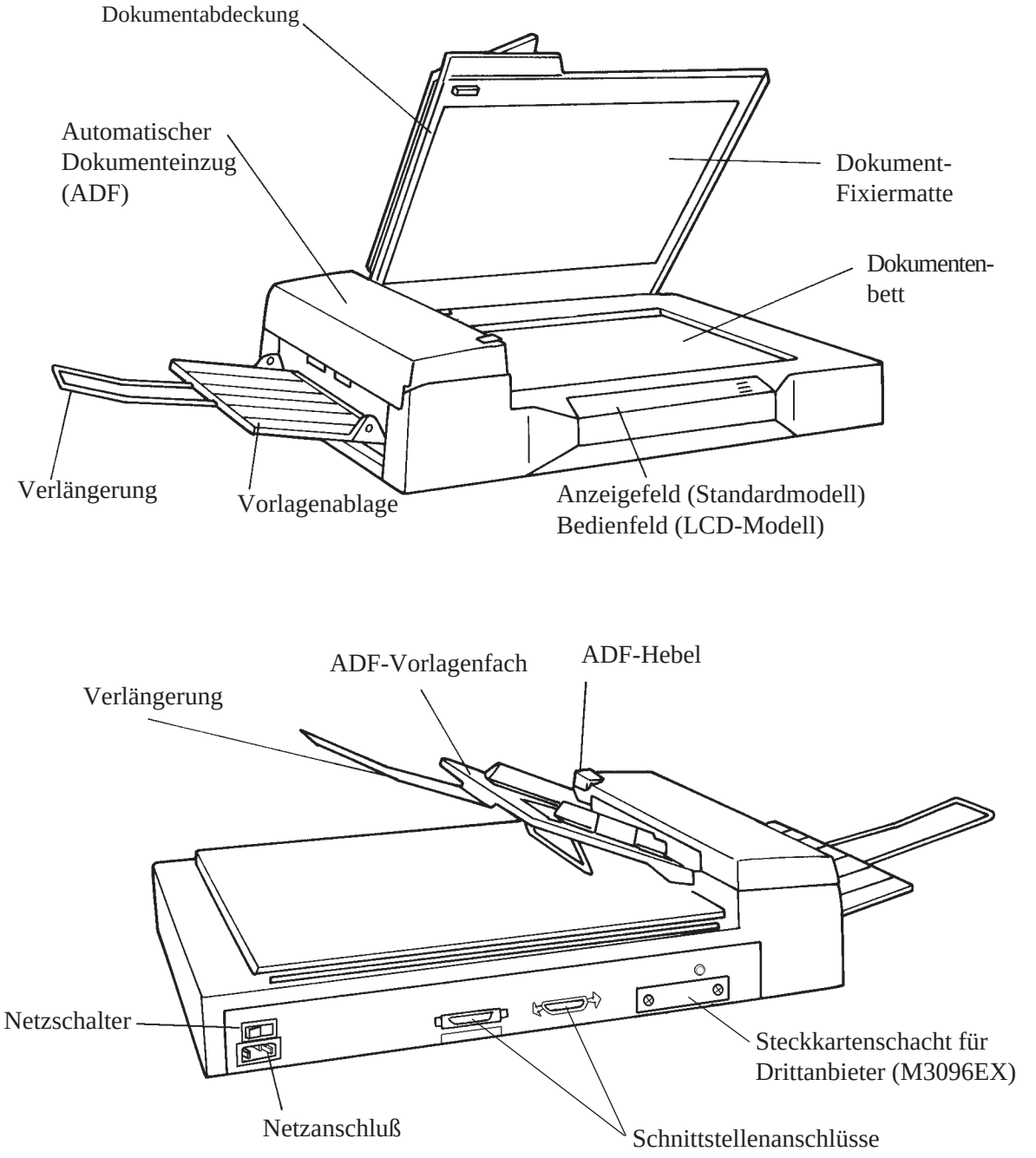


Abbildung 2.2 Benennung der Teile des M3096EX/GX

2.2.2 Funktionen jedes Teils

Dokumentabdeckung:	Muß über dem Dokument geschlossen werden: hält ein einzuscannendes Dokument fest.
Dokumentenbett:	Das einzulesende Dokument wird hierauf gelegt. Es heißt auch „Flachbett“ (FB).
Dokument-Fixiermatte:	Drückt das Dokument flach auf das Dokumentenbett, um beste Scanergebnisse zu erzielen.
Automatischer Dokumenteinzug (ADF):	Zieht Dokumente automatisch ein.
Vorlagenablage:	Fängt die gescannten Vorlagen auf.
Verlängerung:	Verhindert, daß die aufgefangenen Dokumente nach unten hängen.
Netzschalter:	Schaltet die Stromzufuhr ein und aus.
Anzeigefeld:	Im Anzeigefeld wird der Status des Scanners angezeigt.
ADF-Vorlagenfach:	Hält die Dokumente, die durch den automatischen Dokumenteinzug eingezogen werden sollen.
ADF-Hebel:	Öffnet oder schließt den automatischen Dokumenteinzug, um einen Papierstau im Einzug beseitigen zu können.
Netzanschluß:	Zur Verbindung mit der Netz-Steckdose über das Netzkabel.
Schnittstellenanschlüsse:	Zum Anschluß an das Computersystem mit Schnittstellenkabeln.
Steckkartenschacht für Drittanbieter:	Reserviert (M3096EX)

2.3 Funktionen der Anzeige (Standardmodell)

Abbildung 2.3 Anzeigen des M3096EX/GX

2.3.1 Anzeigen

Die Anzeigen haben folgende Bedeutung:

Power (Betriebsanzeige) (Grün):
Leuchtet, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

Read (Scananzeige) (Grün):
Leuchtet, während der Scanvorgang stattfindet.

Check (Prüfanzeige) (Gelb):
Leuchtet, wenn ein Gerätefehler auftritt, der zu einem Bedienerruf führen kann. Diese Anzeige blinkt, wenn ein Dokument im automatischen Dokumenteinzug (Automatic Document Feeder = ADF) hängengeblieben ist. Sie erlischt, sobald das hängengebliebene Dokument aus dem Einzug entfernt und der Einzug wieder geschlossen wurde.
Sie blinkt im 4-Sekunden-Rhythmus, wenn eine Reinigung des ADF notwendig ist (vgl. Abschnitt 5.3.2).

2.4 Funktionen des Bedienfelds (LCD-Modell)

Auf dem Bedienfeld befinden sich Anzeigen und ein Flüssigkristallanzeigefeld (LCD-Anzeige), die Angaben zum Status des Scanners machen. Auf dem Bedienfeld befinden sich auch Betriebstasten.

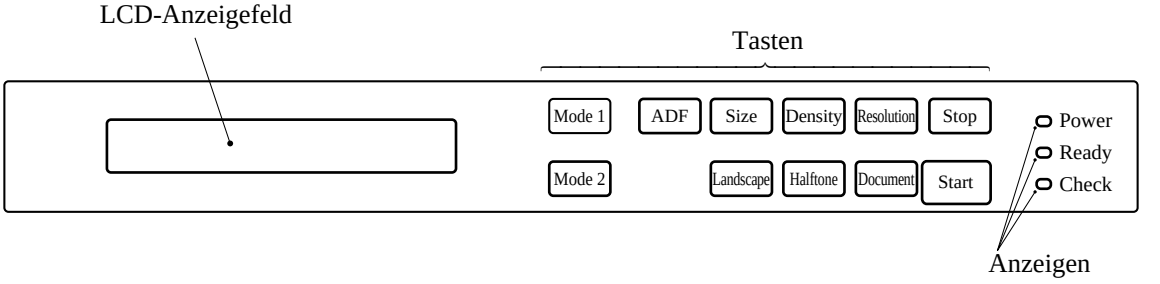


Abbildung 2.4 Bedienfeld des M3096EX (LCD-Modell)

2.4.1 Anzeigen

Die Anzeigen haben folgende Bedeutung:

Power (Betriebsanzeige) (Grün):
Leuchtet, wenn das Gerät eingeschaltet ist.

Read (Scananzeige) (Grün):
Zeigt im manuellen Einzugsmodus an, daß der Startschalter aktiviert ist.

Check (Prüfanzeige) (Gelb):
Leuchtet, wenn ein Gerätefehler auftritt, der evtl. vom Kundendienst behoben werden muß. Diese Anzeige blinkt, wenn ein Dokument im automatischen Dokumenteinzug (Automatic Document Feeder = ADF) hängengeblieben ist. Sie erlischt, sobald das hängengebliebene Dokument aus dem Einzug entfernt und der Einzug wieder geschlossen wurde.

2.4.2 Tasten und LCD-Anzeigefeld

Die Tasten haben folgende Bedeutung:

Starttaste:
Der Scanvorgang kann entweder im manuellen oder im automatischen Modus gestartet werden. Zum Starten des Einscannens im manuellen Modus drücken Sie diese Taste, wenn die READY-Anzeige aufleuchtet.

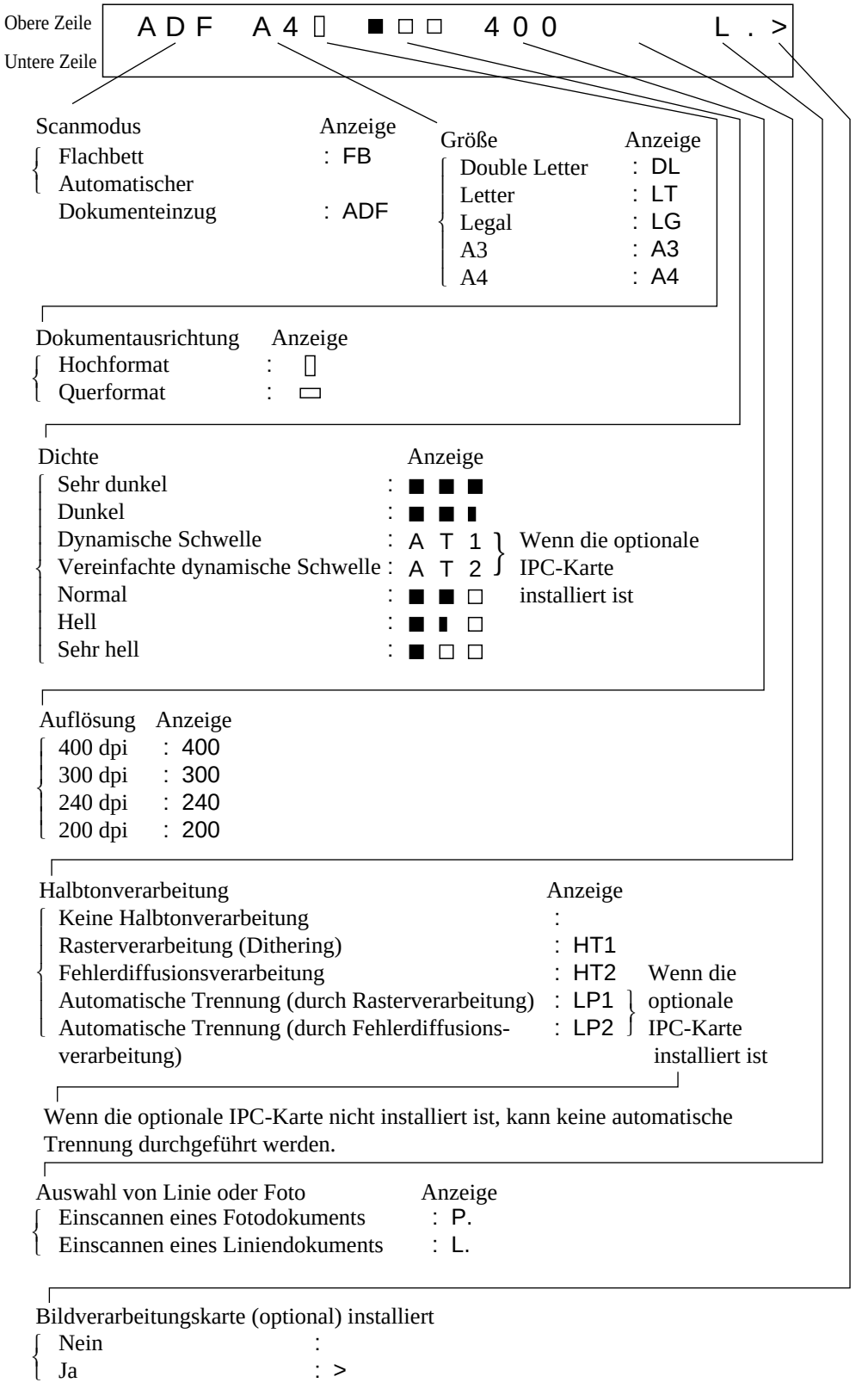
- Manueller Modus: Das Einscannen wird durch Drücken der Starttaste gestartet.
- Automatischer Modus: Das Einscannen wird durch einen Befehl des angeschlossenen Computersystems gestartet.

Stoptaste:
Diese Taste ist aktiv, unabhängig davon, ob der Scanner im manuellen oder im automatischen Modus ist. Durch Drücken auf diese Taste stoppen Sie den Scanvorgang. Wenn diese Taste gedrückt wird, hat dies folgende Auswirkungen auf den Bild-Scanner:

- Scannen im Flachbettmodus: Der Scanvorgang wird sofort gestoppt.
- Scannen im ADF-Modus: Der Scanvorgang wird sofort gestoppt, und die einzuziehenden Dokumente werden auf die Vorlagenablage ausgeworfen. Nach Beheben eines Papierstaus drücken Sie die Stoptaste, um die auf der Anzeige erscheinende Meldung „Paper Jam“ zu löschen. Die Meldung „READY“ erscheint wieder, um anzuzeigen, daß der Scanner bereit zum Einlesen ist.

2.4.3 LCD-Anzeigefeld

Das Anzeigefeld besteht aus zwei Meldungszeilen. Der aktuelle Status des Scanmodus wird in der oberen Zeile angezeigt, die über die Tasten festgelegten Meldungen und Modi erscheinen in der unteren Zeile.

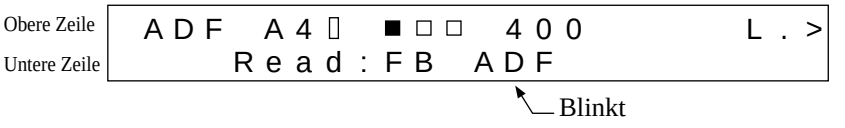


Die unten beschriebenen Tasten für ADF, Größe, Auflösung, Querformat, Halbton, Dokument und Modus 1 sowie Modus 2 sind aktiv, wenn vom angeschlossenen Computersystem nicht anders bestimmt.

Taste für den automatischen Dokumenteinzug (ADF):

Wählt aus, ob das Dokument automatisch über den ADF eingezogen oder manuell auf dem Flachbett angelegt wird. Ist diese Taste gedrückt, sieht die Anzeige in der unteren Zeile wie in Anzeige 1 aus. Bei jedem Drücken der Taste blinkt abwechselnd „FB“ oder „ADF“ auf, und der Status des Scanvorgangs in der oberen Zeile ändert sich entsprechend.

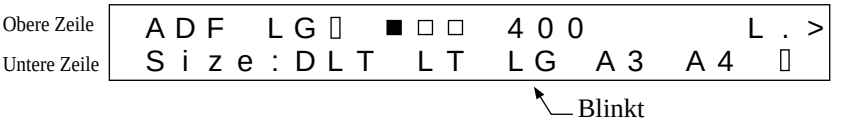
Anzeige 1 - Die obere Zeile zeigt ein typisches Beispiel.



Größentaste:

Wählt eine Dokumentgröße aus. Ist diese Taste gedrückt, sieht die Anzeige in der unteren Zeile wie in Anzeige 2 aus. Bei jedem Drücken der Taste blinkt abwechselnd „DLT“, „LT“, „LG“, „A3“ oder „A4“ auf, und die Größenanzeige in der oberen Zeile ändert sich entsprechend.

Anzeige 2 - Die obere Zeile zeigt ein typisches Beispiel.

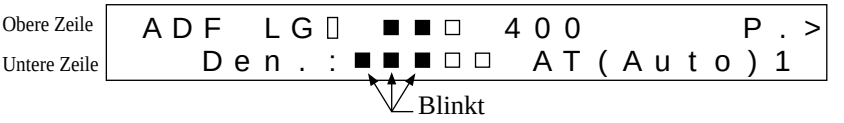


Wenn in der oberen Zeile als Ausrichtung „▭“ angezeigt wird, kann nur „LT“ oder „A4“ gewählt werden.

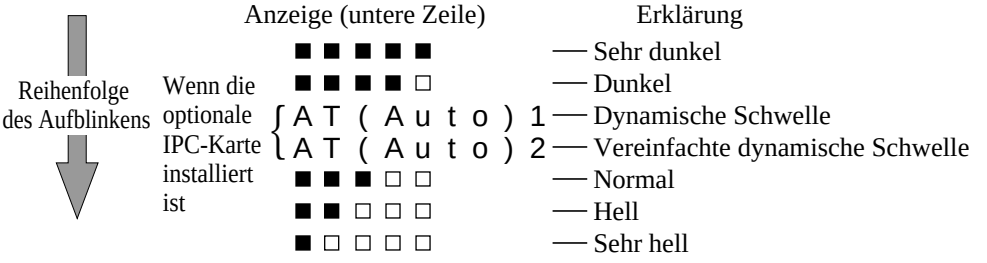
Dichtetaste:

Wählt eine Dichte für den Scanvorgang aus. Ist diese Taste gedrückt, sieht die Anzeige in der unteren Zeile wie in Anzeige 3 aus. Bei jedem Drücken der Taste blinkt eine andere Angabe in der unteren Zeile, und die Dichteanzeige in der oberen Zeile ändert sich entsprechend.

Anzeige 3 - Die obere Zeile zeigt ein typisches Beispiel.



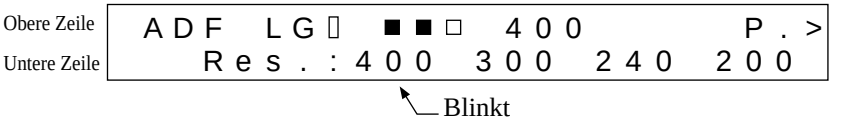
Die untere Zeile wird wie unten dargestellt angezeigt (am Anfang dieses Abschnitts finden Sie Hinweise zur oberen Zeile).



Auflösungstaste:

Wählt eine Auflösung für den Scanvorgang aus. Ist diese Taste gedrückt, sieht die Anzeige in der unteren Zeile wie in Anzeige 4 aus. Bei jedem Drücken der Taste blinkt abwechselnd „400“, „300“, „240“ oder „200“ auf, und die Auflösungsanzeige in der oberen Zeile ändert sich entsprechend.

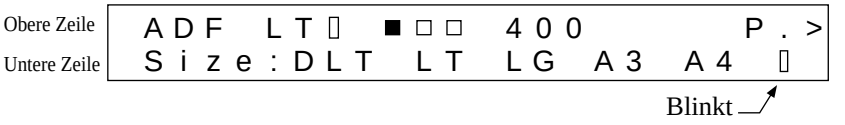
Anzeige 4 - Die obere Zeile zeigt ein typisches Beispiel.



Ausrichtungstaste:

Legt fest, ob der Scanvorgang im Hochformat oder im Querformat durchgeführt wird. Ist diese Taste gedrückt, sieht die Anzeige in der unteren Zeile wie in Anzeige 5 aus. Bei jedem Drücken der Taste blinkt eine andere Angabe in der unteren Zeile, und der Modus in der oberen Zeile ändert sich entsprechend.

Anzeige 5 - Die obere Zeile zeigt ein typisches Beispiel.

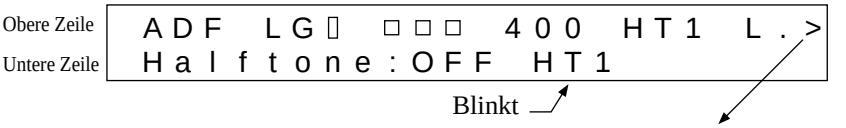


Erklärung:
Anzeige
▭ : Querformat. Dieser Modus kann nur gewählt werden, wenn als Dokumentgröße in der oberen Zeile „LT“ oder „A4“ angezeigt wird.
▯ : Hochformat.

Halbtontaste:

Legt fest, ob eine Halbtonverarbeitung (Raster oder Fehlerdiffusion) durchgeführt wird. Ist diese Taste gedrückt, sieht die Anzeige in der unteren Zeile wie in Anzeige 6 aus. Bei jedem Drücken der Taste blinkt eine andere Angabe in der unteren Zeile, und die Halbtonanzeige in der oberen Zeile ändert sich entsprechend.

Anzeige 6 - Die obere Zeile zeigt ein typisches Beispiel.


Obere Zeile
Untere Zeile
ADF LG □ □ □ 400 HT1 L.>
Halftone:OFF HT1
Blinkt
Wird nur angezeigt, wenn die optionale PC-Karte installiert ist

Erklärung:

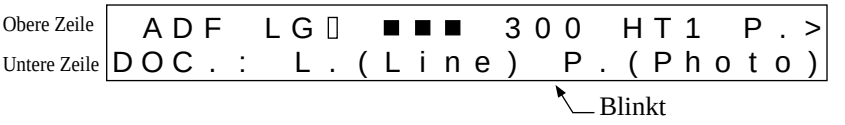
Anzeige (untere Zeile)		Erklärung	
OFF	:	Schwarzweiß (Halbtonverarbeitung aus)	
HT1	:	Halbtonverarbeitung (Raster)	Wählen Sie eine dieser Einstellungen zum Einscannen von Fotos, Abbildungen oder farbigen Darstellungen
HT2 (Wechsel von HT1)	:	Halbtonverarbeitung (Fehlerdiffusion)	
LP1 (Wechsel von HT2)	:	Automatische Trennung (Raster)	Wenn Fotos und Text in einem Dokument gemischt auftreten, werden die Buchstaben klar und die Fotos im Halbtonmodus eingelesen. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn Sie die optionale IPC-Karte installiert haben.
LP2 (Wechsel von LP1)	:	Automatische Trennung (Fehlerdiffusion)	

Reihenfolge des Aufblinkens

Dokumenttaste

Wählt den Dokumenttyp aus. Ist diese Taste gedrückt, sieht die Anzeige in der unteren Zeile wie in Anzeige 7 aus. Bei jedem Drücken der Taste blinkt abwechselnd „LINE“ oder „PHOTO“ auf, und die Dokumentauswahlanzeige in der oberen Zeile ändert sich entsprechend.

Anzeige 7 - Die obere Zeile zeigt ein typisches Beispiel.



Erklärung:

Anzeige (untere Zeile)	Erklärung
P.(Photo) :	Wählen Sie diese Einstellung zur Anpassung der Helligkeit oder wenn das Dokument eine dunkle Hintergrundfarbe hat.
L.(Line) :	Wählen Sie diese Einstellung, um Liniengrafiken einzuscannen.

HINWEIS: Wenn L. (LINE) ausgewählt ist, sollten die oberen 3 mm des Scanbereichs durch Angabe einer Blindfarbe leer gelassen werden (Hintergrundfarbe).

Tasten Modus 1 und 2:

Diese Tasten werden zur Wartung benutzt.

2.4.4 Meldungen

Fehlermeldungen (temporäre Fehlerzustände)
Wenn ein temporärer Fehlerzustand beim Scanner auftritt, wird eine der folgenden Meldungen eingeblendet.

P a p e r E m p t y

(„Kein Papier“) Diese Meldung wird eingeblendet, wenn bei einem Scanvorgang im ADF-Modus kein Papier mehr im ADF-Vorlagenfach ist. Legen Sie Papier in das ADF-Vorlagenfach ein. Um den Scanvorgang zu aktivieren, drücken Sie die Stoptaste.

P a p e r J a m

(„Papierstau“) Diese Meldung wird eingeblendet, wenn ein Dokument im ADF eingeklemmt ist. Hinweise zum Entfernen eingeklemmter Dokumente finden Sie in Abschnitt 5.1.

A D F – C o v e r O p e n

(„ADF - Abdeckung geöffnet“) Diese Meldung wird eingeblendet, wenn der ADF nicht ganz geschlossen ist. Schließen Sie den ADF richtig, und aktivieren Sie den Scanvorgang.

Fehlermeldungen (Gerätefehler)
Wenn ein Gerätefehlerzustand beim Scanner auftritt, wird eine der folgenden Meldungen eingeblendet. Erscheint eine der folgenden Meldungen, schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. Wenn die Meldung immer noch angezeigt wird, wenden Sie sich an den Kundendienst.

Optical Alarm
Mechanical Alarm
Fuse Alarm – Lamp
Fuse Alarm – FB Motor

Meldungen zum Betriebsstatus
Die folgenden Meldungen beziehen sich auf den Betriebsstatus:

Warming – up Now!!

(„Aufwärmen“) Das Gerät ist eingeschaltet.

Now Reading!

(„Einlesen“) Der Scanvorgang läuft.

ADF LG■■■ 400 HT2 L.> Ready

Der Scanner ist bereit für den Betrieb im manuellen Modus. Drücken Sie die Starttaste, um den Scanvorgang zu starten.

Please clean Pick–roller

KAPITEL 3 INSTALLATION UND ANSCHLÜSSE

3.1 Vorsichtsmaßnahmen
3.2 Entfernen der Halteklammer für den Schlitten
3.3 Anschlüsse
3.4 Befestigung des Vorlagenbehälters
3.5 SCSI-ID-Einstellung

Dieses Kapitel erklärt die Installation und das Anschließen des Dokumentenscanners.

3.1 Vorsichtsmaßnahmen

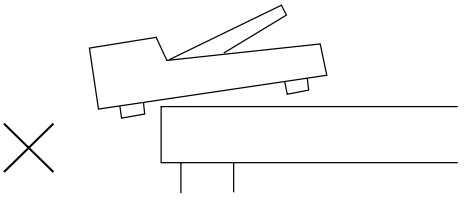
Installieren Sie den Dokumentenscanner nicht an folgenden Orten und in folgenden Umgebungen. Vgl. Sie Anhang A.1 „Installationshinweise“ für mehr Details, etwa über den benötigten Platz zur Installation usw.

Stellen Sie den Scanner in einiger Entfernung von elektrischen Störquellen und starken magnetischen Feldern auf. Wenn der Dokumentenscanner nahe bei einer Klimaanlage, einem Kopierer oder einem Fernseher steht, kann das zu Fehlfunktionen des Scanners führen.

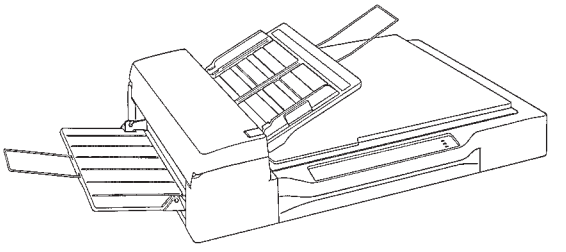
Schützen Sie den Scanner vor Sonneneinstrahlung und Heizungen. Solche Umgebungen können die Lebensdauer des Scanners verkürzen und Hardware-Fehler verursachen.

Vermeiden Sie für die Installation des Scanners Orte, die Erschütterungen ausgesetzt sind. Solche Umgebungen können die Lebensdauer des Scanners verkürzen und Hardware-Fehler verursachen.

VORSICHT
Sorgen Sie für eine gerade Stellfläche. Stellen Sie den Dokumentenscanner so auf, daß die Gummifüße auf einem ebenen und festen Tisch ruhen.



Stellen Sie den Scanner nicht an feuchten, staubigen oder dunstigen Orten auf. Solche Umgebungen können die Lebensdauer des Scanners verkürzen und Hardware-Fehler verursachen. Meiden Sie Orte, an denen Flüssigkeit verschüttet werden könnte. Wählen Sie eine flache und ebene Oberfläche.

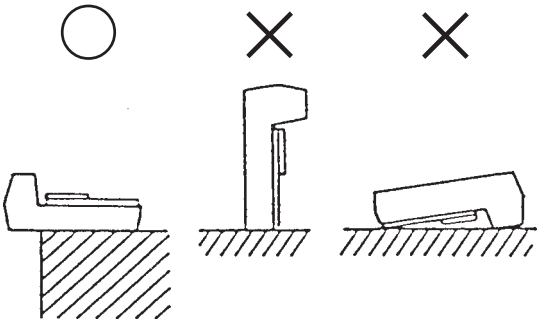


Denken Sie an die statische Elektrizität. Bei Auftreten von statischer Elektrizität können Fehlfunktionen des Scanners auftreten. Vergewissern Sie sich, daß Bodenbeläge und Tischflächen aus antistatischem Material hergestellt sind.

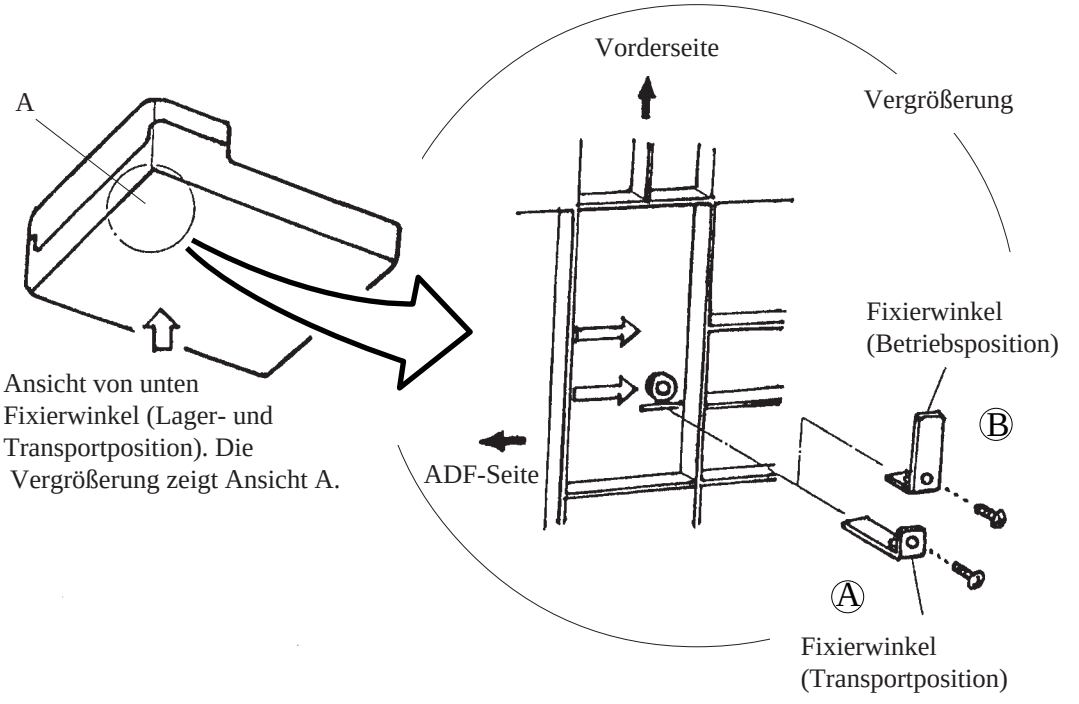
3.2 Entfernen des Fixierwinkels des Abtastschlittens

Um den Scanner vor Beschädigung beim Transport zu bewahren, wird die Schlitteneinheit mit einem Fixierwinkel befestigt. Entfernen Sie nach dem Aufstellen des Scanners diesen Fixierwinkel gemäß der folgenden Erklärung.

① Stellen Sie den Scanner am Rand der Tischoberfläche so auf, daß die linke Seite (wo sich der automatische Dokumenteinzug ADF befindet) über die Tischkante hinausragt. Drehen Sie den Dokumentenscanner niemals hochkant oder mit der Oberseite nach unten.



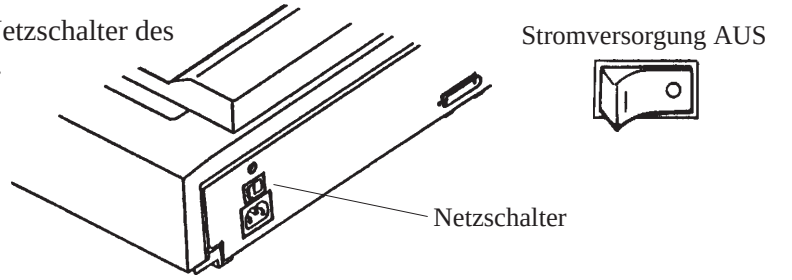
② Entfernen Sie den Fixierwinkel des Abtastschlittens von Position Ⓐ. Bringen Sie anschließend den Fixierwinkel des Abtastschlittens an Position Ⓑ an.



3.3 Anschlüsse

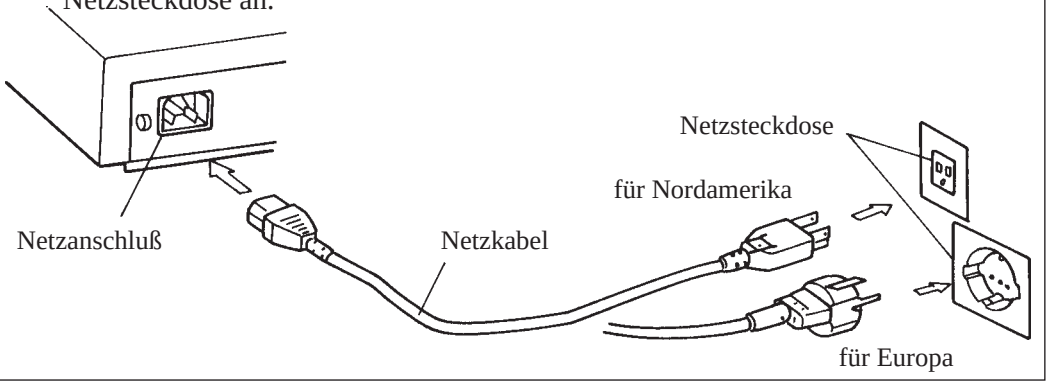
Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Dokumentenscanner anzuschließen.

① Schalten Sie den Netzschalter des Scanners auf AUS.



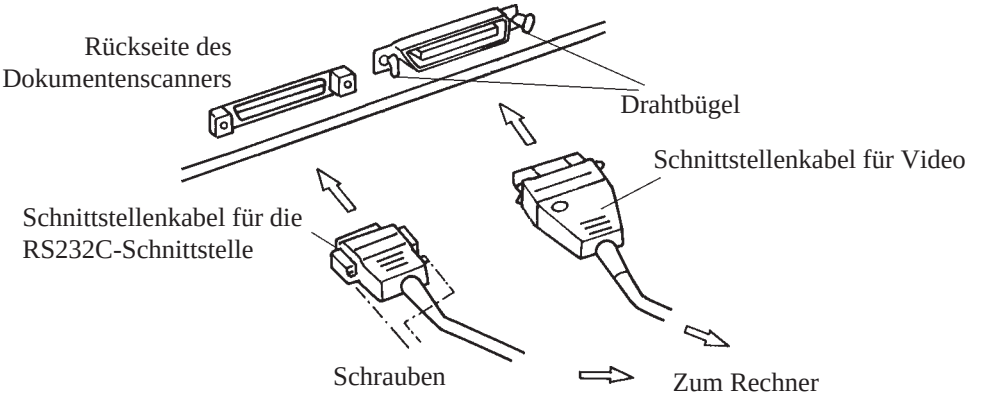
② Schließen Sie das Netzkabel an.

Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzanschluß auf der Rückseite des Dokumentenscanners. Schließen Sie das andere Ende des Netzkabels an eine Netzsteckdose an.



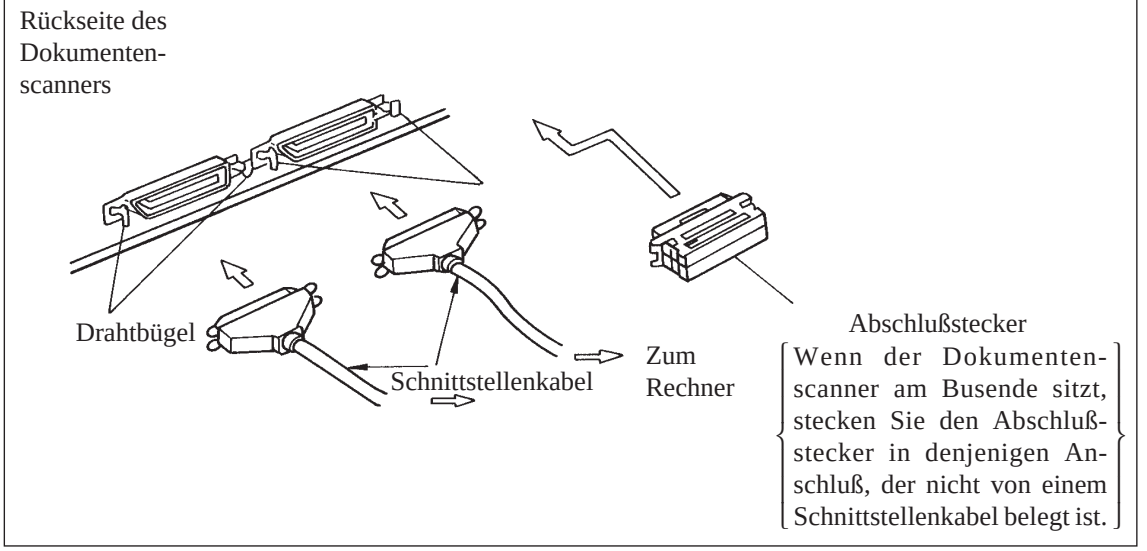
③ Schließen Sie die Schnittstellenkabel an (für M3096EX).

Verbinden Sie die Schnittstellenkabel mit den Schnittstellenanschlüssen und sichern Sie die Kabel mit den Drahtbügeln und Schrauben, wie unten gezeigt. Schließen Sie das andere Ende beider Schnittstellenkabel an Ihren Rechner an.



(M3096GX)

Verbinden Sie die Schnittstellenkabel mit den Schnittstellenanschlüssen, und sichern Sie die Kabel mit den Drahtbügeln. Schließen Sie das andere Ende beider Schnittstellenkabel an Ihren Rechner an. Wenn der Dokumentenscanner das letzte Gerät des SCSI-Busses darstellt, setzen Sie den Abschlußstecker ein.

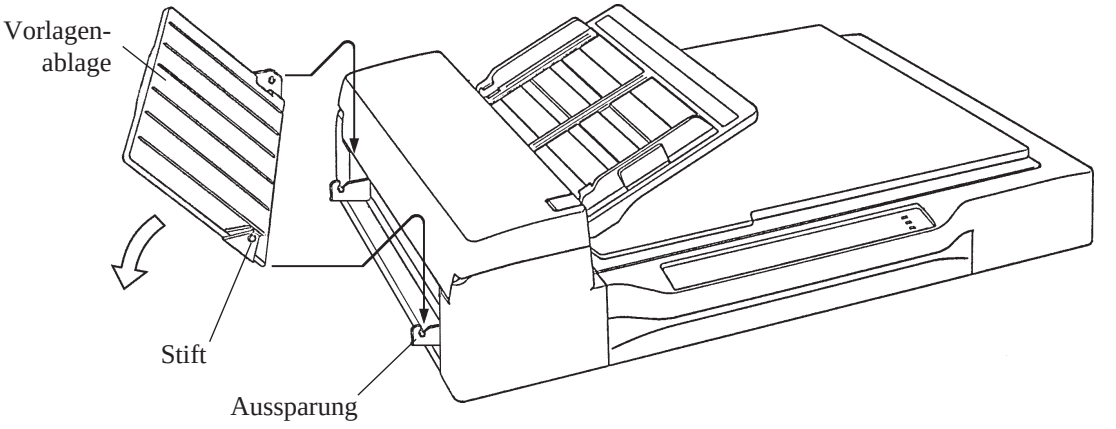

Rückseite des Dokumenten-scanners
Drahtbügel
Schnittstellenkabel
Zum Rechner
Abschlußstecker
Wenn der Dokumenten-scanner am Busende sitzt, stecken Sie den Abschluß-stecker in denjenigen An-schluß, der nicht von einem Schnittstellenkabel belegt ist.

3.4 Anbringen der Vorlagenablage

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Vorlagenablage und die Verlängerungen anzubringen.

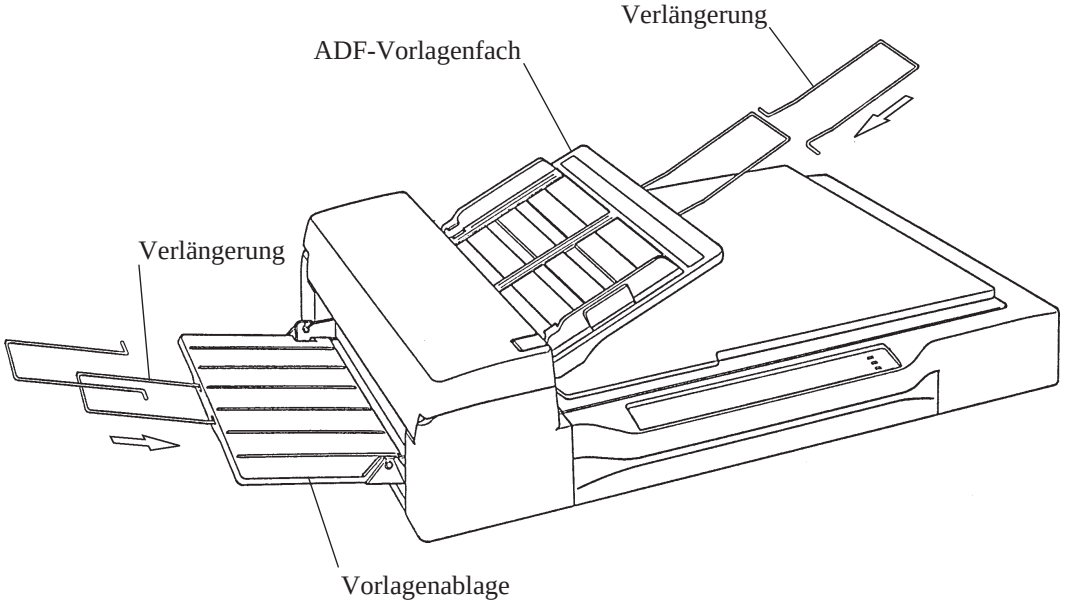
① Bringen Sie die Vorlagenablage an.

Haken Sie die Stifte der Vorlagenablage in die Aussparungen des Dokumentenscanners ein.



② Bringen Sie die Verlängerungen an.

Bringen Sie die Verlängerungen an der Vorlagenablage und am ADF-Vorlagenfach an.



3.5 SCSI-ID-Einstellung

Stellen Sie mit dem Adressierungsschalter die Geräteadresse ein. Schalten Sie nach Einstellung der SCSI-Adresse das Gerät ein.

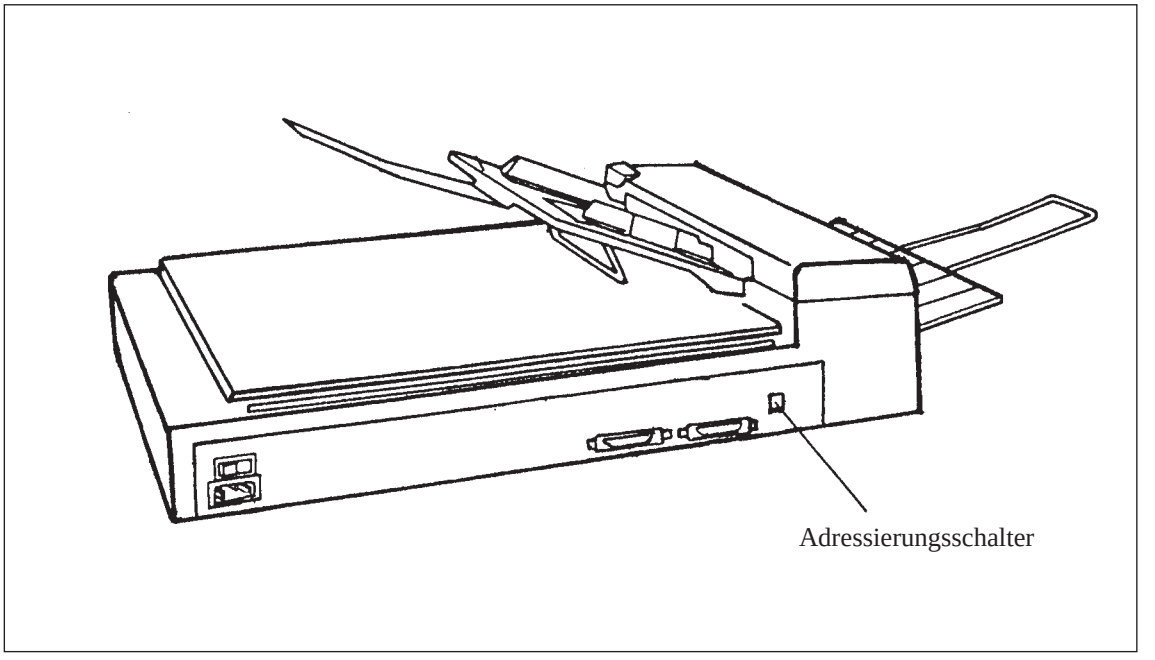


Abbildung 3.1 SCSI-ID-Einstellung

Tabelle 3.1 SCSI-ID-Einstellung

ID	Funktion
0 bis 7	Verfügbar
8, 9	Kein Betrieb

* Wenn der Scanner ein Abschlußgerät ist, muß der Abschlußstecker im freien Schnittstellen-Anschluß eingesetzt sein.

KAPITEL 4 BEDIENUNG

4.1 Einschalten des Geräts

4.2 Einscannen eines Dokuments im Flachbettmodus

4.3 Einscannen von Dokumenten im ADF-Modus

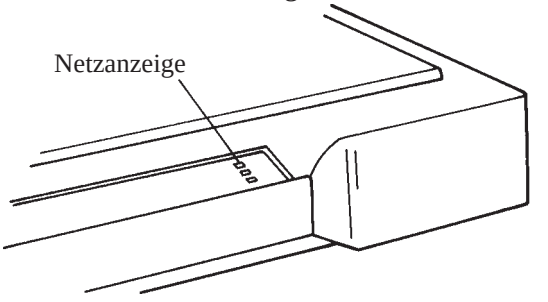
Dokumente können im Flachbett- oder im automatischen Dokumenteinzugsmodus (Automatic Document Feeder = ADF) eingescannt werden. Im Flachbettmodus wird jedes Dokument einzeln auf das Dokumentenbett gelegt und dann eingescannt. Im ADF-Modus werden Dokumente automatisch eingezogen und eingescannt.

Dieser Abschnitt erläutert das Einschalten des Geräts und das Einscannen von Dokumenten.

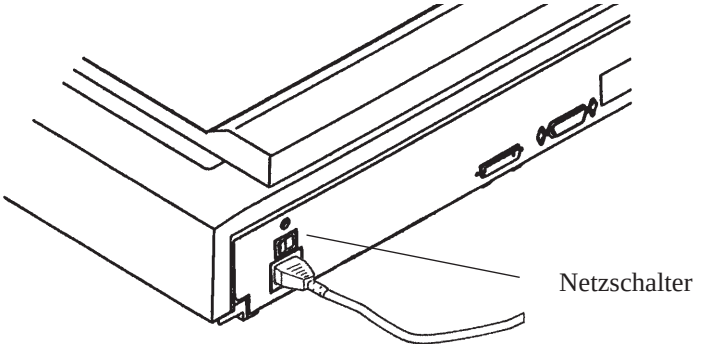
4.1 Einschalten des Geräts

Dieser Abschnitt erläutert das Einschalten des Geräts.

Drücken Sie auf die „I“ auf dem Netzschalter. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, leuchtet die Netzanzeige auf.



Drücken Sie auf die „O“ auf dem Netzschalter, um das Gerät auszuschalten.



Stromversorgung
AUS

Stromversorgung
EIN

4.2 Einscannen eines Dokuments im Flachbettmodus

Dieser Abschnitt erläutert das Einscannen eines Dokuments, das auf das Dokumentenbett gelegt wurde.

4.2.1 Einscannen eines Dokuments in Standardgröße

Wenn das Dokument kleiner als das Dokumentenbett ist, scannen Sie das Dokument nach folgenden Anweisungen ein:

① Öffnen Sie die Dokumentabdeckung.

② Legen Sie das Dokument mit der Vorderseite nach unten auf das Dokumentenbett. Glätten Sie gewellte Partien oder Falten.

③ Legen Sie die lange Seite des Dokuments (bei Querformaten) oder dessen kurze Seite (bei Hochformaten) an die linke Begrenzung des Dokumentenbetts an.

④ Legen Sie die linke obere Ecke des Dokuments an der Bezugsmarkierung an. Wenn das Dokument nicht richtig anliegt, kann es nicht korrekt eingelesen werden.

⑤ Schließen Sie langsam die Dokumentabdeckung. Wenn sie zu schnell geschlossen wird, kann es sein, daß das Dokument dadurch verschoben wird.

⑥ Starten Sie den Scanvorgang. Drücken Sie während des Scanvorgangs nicht auf die Dokumentabdeckung, und öffnen Sie diese nicht.

⑦ Öffnen Sie nach dem Einlesevorgang die Dokumentabdeckung, um das Dokument zu entfernen.

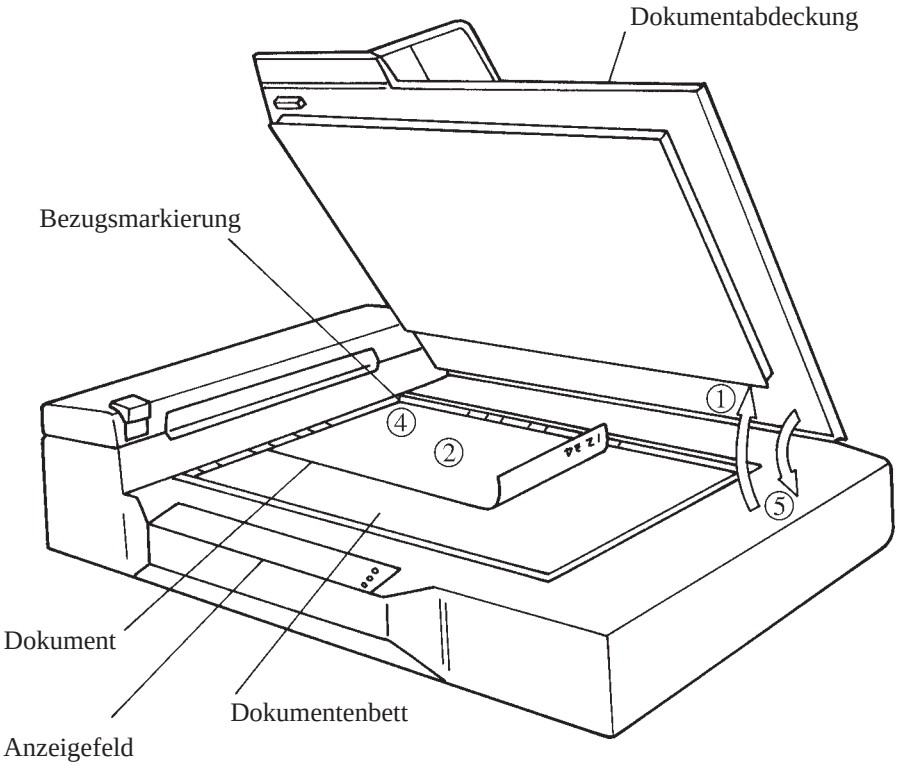
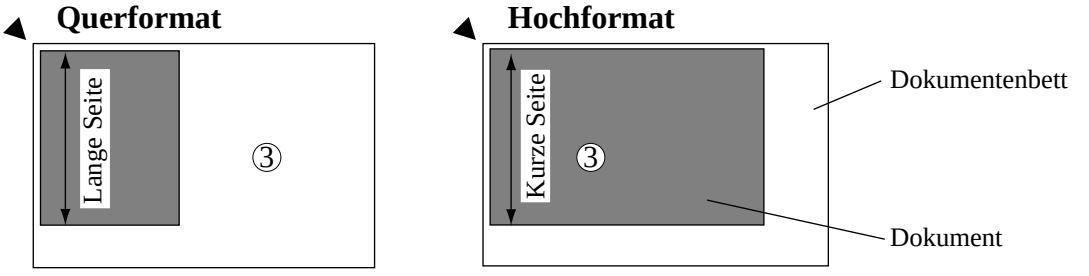


Abbildung 4.1 Flachbett-Scannen



4.2.2 Einscannen der Seite eines Buchs

Beim Einscannen der Seite eines dicken Buchs, bedenken Sie die folgenden Punkte:

① Schließen Sie die Dokumentabdeckung nicht mit Gewalt. Lassen Sie die Abdeckung beim Scannen geöffnet.

② Dokumentteile, die nicht mit dem Glas in Kontakt sind, werden nicht korrekt eingescannt.

③ Bewegen Sie während des Einlesens das Dokument nicht.

4.2.3 Einscannen eines Dokuments, das größer als das Dokumentenbett ist

Wenn die Größe eines Dokuments das Format des Dokumentenbetts übersteigt, scannen Sie das Dokument gemäß folgender Anweisung:

① Heben Sie die Dokumentabdeckung bis zu einem Winkel von etwa 80° an, und schieben Sie sie dann in Pfeilrichtung, um sie zu entfernen.

② Legen Sie das Dokument mit der Vorderseite nach unten auf das Dokumentenbett.

③ Legen Sie die Dokumentabdeckung auf das Dokument.

④ Scannen Sie das Dokument.

⑤ Entfernen Sie nach dem Einscannen das Dokument, und setzen Sie die Dokumentabdeckung wieder ein. Schieben Sie die Dokumentabdeckung an ihren ursprünglichen Platz, und schließen Sie sie.

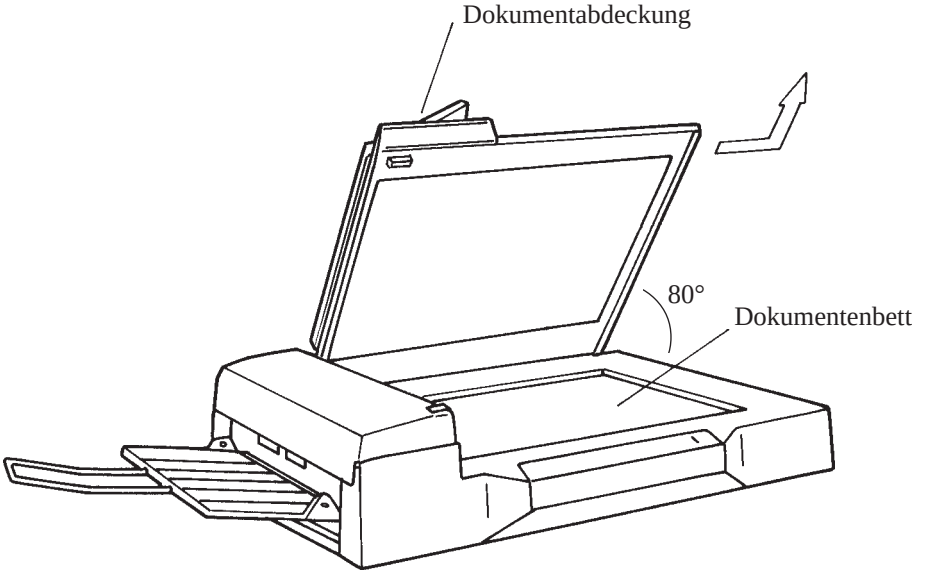


Abbildung 4.2 Entfernen der Dokumentabdeckung

HINWEIS: Entfernen Sie die Dokumentabdeckung nicht zu anderen Zwecken.

4.3 Einscannen von Dokumenten im ADF-Modus

Dieser Abschnitt erläutert das Einscannen von Dokumenten unter Verwendung des automatischen Dokumenteinzugs (ADF). Befolgen Sie diese Anweisungen sehr genau, sonst kann ein Einzugfehler auftreten.

① Überprüfen Sie die Dokumente nach folgenden Gesichtspunkten:

(a) Papierqualität
- Holzfreies Papier.
- PPC-Papier; gemäß den Angaben der XEROX Corporation.

(b) Papiergewicht
- 13.9lbs bis 27.9lbs (52 g/m² bis 104 g/m²)

(c) Papiergröße
- Letter, Double Letter, Legal, A3, A4, A5, B4, B5

(d) Was zu vermeiden ist
- Überprüfen Sie vor dem Scannen größerer Mengen, daß die Dokumente richtig erkannt werden. Wenn das Einlesen nicht wunschgemäß erfolgt, verwenden Sie den Flachbettmodus. Folgende Dokumente können vom ADF unter Umständen nur schwer eingelesen werden.
  – Papier mit Büro- oder Heftklammern.
  – Papier mit noch nasser Tinte.
  – Papier von unterschiedlicher Stärke, wie z. B. Umschläge.
  – Stark geknittertes oder gebeultes Papier (vgl. Sie den HINWEIS).
  – Papier mit Falten oder Rissen.
  – Pauspapier.
  – Beschichtetes Papier.
  – Kohlepapier.
  – Kleinere Formate als A5 oder größere als A3.
  – Andere Materialien als Papier, z. B. Stoff, Metall- oder Plastikfolien.
  – Fotografisches Papier.
  – Papier mit Perforationen am Rand.
  – Andere Papierformen als rechteckig.
  – Sehr dünnes Papier.
  – Kohlefreies Durchschlagpapier.

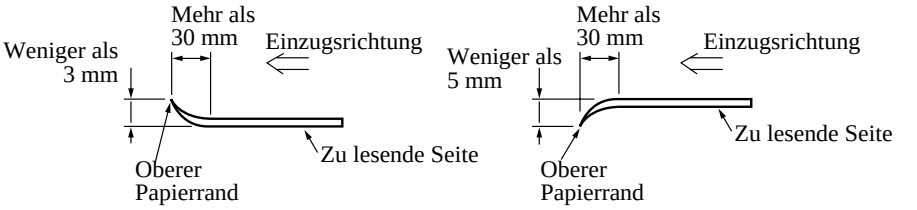
HINWEIS: Empfindliche oder wichtige Dokumente, die keinen Schaden erleiden sollen, müssen im Flachbettmodus eingelesen werden.

HINWEIS: Kohlefreies Durchschlagpapier besitzt eine chemische Konsistenz, die den Vorlagen-Trenngummi und die Einzugrolle beschädigt. Beachten Sie daher folgende Hinweise:

Reinigung: Reinigen Sie, wenn häufig ein Fehler beim Papiertransport auftritt, den Vorlagen-Trenngummi und die Einzugrolle gemäß Abschnitt 5.3.2.

Austausch von Teilen: Die Lebensdauer des Vorlagen-Trenngummis und der Einzugrolle kann kürzer sein, als wenn nur PPC-Papier verwendet wird. Bei guter Papierqualität und regelmäßiger Reinigung kann der Austauschzyklus bei 100.000 Blatt oder mehr liegen. Überprüfen Sie vor dem Einlesen großer Mengen den Austauschzyklus und halten Sie Vorlagen-Trenngummis und Einzugrollen bereit.

HINWEIS: Sie sollten Papier notfalls glätten, damit es folgenden Bedingungen genügt:

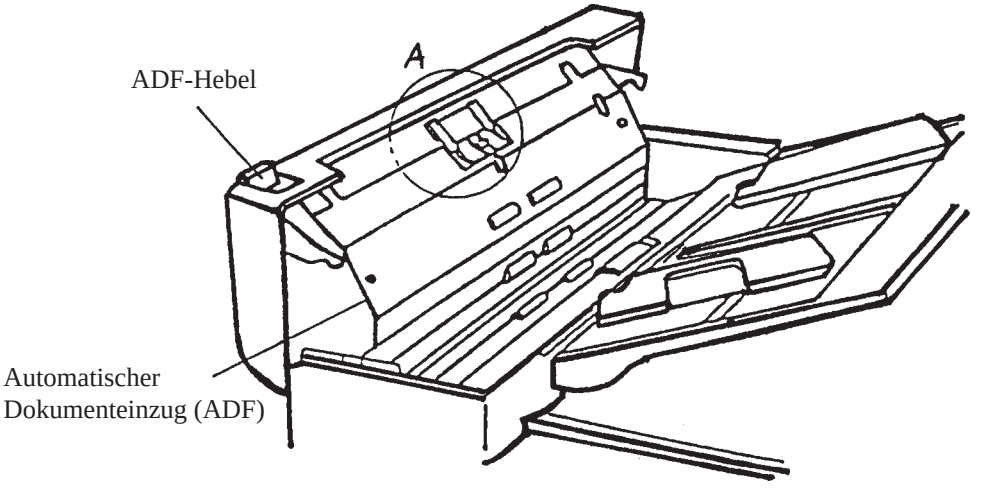


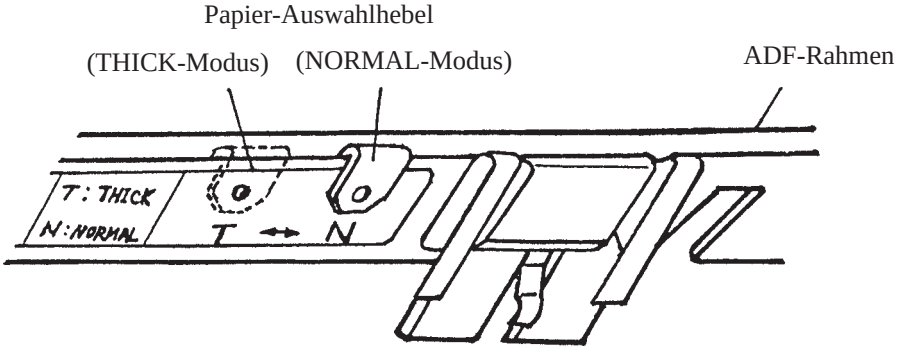
② Stellen Sie den Papier-Auswahlhebel ein.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um den Papier-Auswahlhebel einzustellen:

- Öffnen Sie den automatischen Dokumenteinzug, indem Sie den ADF-Hebel anheben.
- Stellen Sie den Papier-Auswahlhebel ein.
  Einfaches Papier: „NORMAL“ (Normal)
  Starkes Papier: „THICK“ (Stark)
- Schließen Sie den ADF wieder. (Überprüfen Sie, daß der ADF-Hebel in der Normalposition steht.)

HINWEIS: Setzen Sie den Papier-Auswahlhebel immer in die „NORMAL“-Position zurück, wenn Sie nicht starkes Papier einziehen.





Ausschnitt A vergrößert

③ Ziehen Sie die ADF-Papieranlage folgendermaßen nach oben:

- Halten Sie die Dokumentabdeckung mit einer Hand und ziehen Sie die ADF-Papieranlage mit der anderen Hand nach oben, um den Stab in Position B zu bringen.

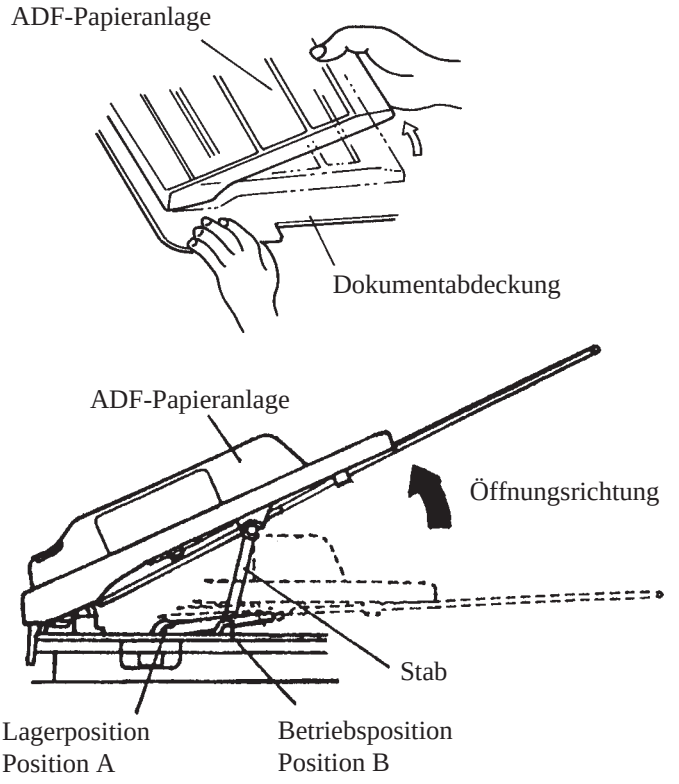


Abbildung 4.3 Einstellung der ADF-Papieranlage

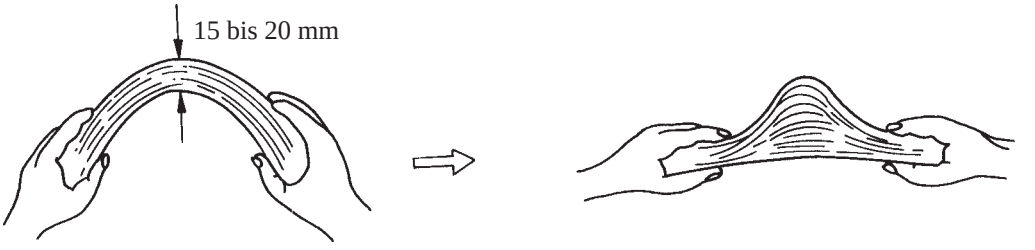
④ Fächern Sie den Dokumentenstapel auf wie folgt:

- Nehmen Sie einen Stapel von 15 bis 20 mm Dicke. Halten Sie ihn an beiden Enden locker in der Hand und biegen Sie ihn zu einem Bogen wie unten gezeigt.

- Fassen Sie den Stapel nun fest mit beiden Händen und richten Sie ihn wieder gerade. Der Stapel bäumt sich in der Mitte, und Luft gerät zwischen die Seiten.

- Wiederholen Sie diesen Vorgang zwei- bis dreimal.

- Drehen Sie den Stapel um 90° und führen Sie diesen Vorgang nochmals aus.

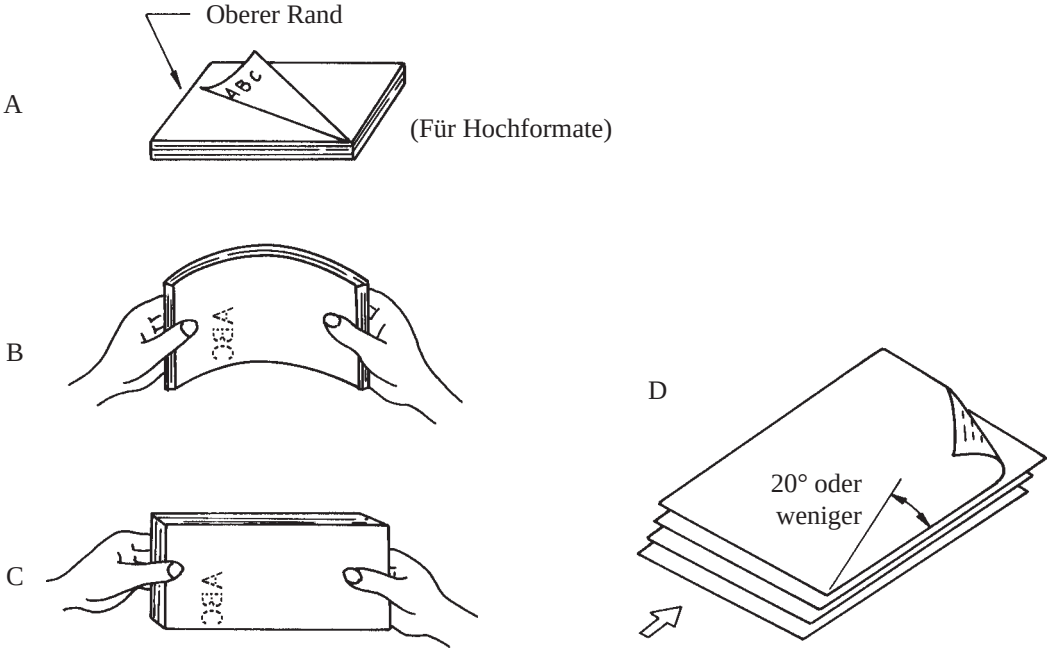


⑤ Legen Sie die Dokumente in die ADF-Papieranlage ein. Die Stärke des Dokumentenstapels im ADF-Vorlagenfach ist wie folgt beschränkt, abhängig von der Größe der Dokumente:

Format A4 oder Letter und kleiner:	maximal 4 mm
Größer als A4:	maximal 2 mm

⑥ Anschrägen des Dokumentenstapels
Schrägen Sie den Dokumentenstapel wie folgt an:

- Legen Sie den Stapel mit der zu lesenden Seite nach unten und dem oberen Rand nach links hin. Bei Querformaten ist die Längsseite der obere Rand, bei Hochformaten die kurze Seite.
- Heben Sie den Stapel an, indem Sie den Stapel an beiden Seiten ergreifen.
- Fassen Sie den Stapel fest mit Ihrer linken Hand, und biegen Sie ihn wie in B gezeigt.
- Halten Sie den Stapel nun fest mit Ihrer rechten Hand, lockern Sie den Griff Ihrer linken Hand, und richten Sie den Stapel gerade, wie in C gezeigt.
- Wiederholen Sie diesen Vorgang so lange, bis der obere Rand des Stapels in einem Winkel von 20 ° oder weniger angeschrägt ist.



⑦ Öffnen Sie die linke und rechte Führung der ADF-Papieranlage um ca. 5 mm (0,2 Zoll) mehr als die Dokumentenbreite beträgt.

⑧ Legen Sie den Stapel mit der zu lesenden Seite nach unten so auf die ADF-Papieranlage, daß der obere Rand in Richtung des Einzugsschlitzes zu liegen kommt.

⑨ Richten Sie die Führungen an den Stapelseiten aus. Es können Seiten schief eingezogen werden, wenn zwischen Papierführung und Stapel eine Lücke besteht.

⑩ Schieben Sie den Stapel sanft nach unten, bis er den Rand des automatischen Dokumenteinzugs berührt. Wenn die Dokumente zu fest dagegen geschoben werden, kann es passieren, daß zwei oder mehrere Seiten gleichzeitig eingezogen werden. Stellen Sie sicher, daß der obere Rand der Dokumente nicht verbogen ist.

⑪ Starten Sie den Scanvorgang. Geben Sie den Scanbefehl von Ihrem Rechner aus. Wenn ein falsches Dokumentformat oder ein falscher Modus (Hoch- oder Querformat) gewählt wurde, wird das Dokument unter Umständen nicht vollständig eingescannt.

HINWEIS: Wenn die ersten 3 mm (0,12 Zoll) des oberen Papierrands nicht weiß sind oder eine Drop-out-Farbe aufweisen, stellen Sie als Dokumententyp „Foto“ ein.

⑫ Entfernen Sie nach dem Einlesen das Dokument aus der Vorlagenablage.

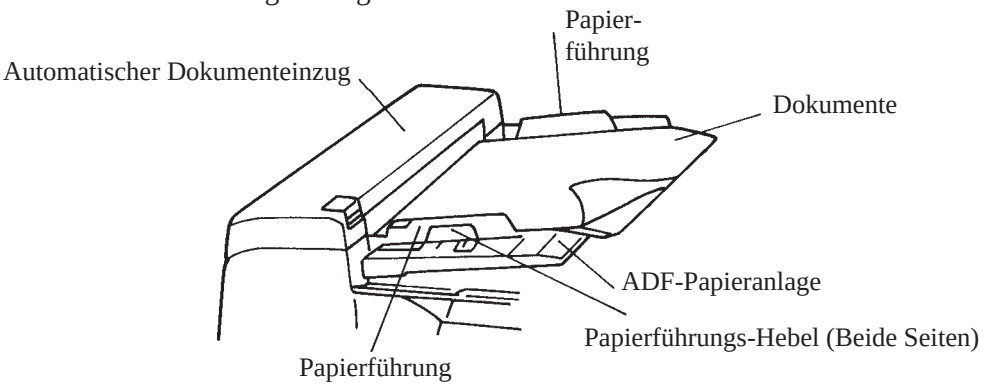
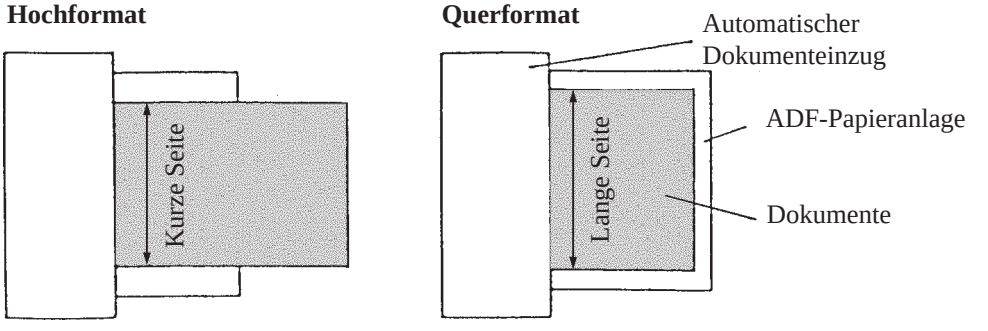


Abbildung 4.4 Dokumente in den ADF einlegen



KAPITEL 5 WARTUNG

5.1 Entfernen von Papierstaus

5.2 Hinweise zum täglichen Gebrauch

5.3 Reinigung

5.4 Verbrauchsmaterialien und periodischer Austausch von Teilen

Dieser Abschnitt erläutert die Entfernung von Papierstaus und gibt Hinweise zum täglichen Gebrauch.

5.1 Entfernen von Papierstaus

Wenn ein Papierstau im automatischen Dokumenteinzug (ADF) entsteht, entfernen Sie ihn wie folgt:

① Entfernen Sie die Dokumente aus der ADF-Papieranlage.

② Öffnen Sie den automatischen Dokumenteinzug, indem Sie den ADF-Hebel nach oben ziehen.

③ Entfernen Sie die gestauten Dokumente.

④ Schließen Sie den ADF, so daß der ADF-Hebel einrastet.

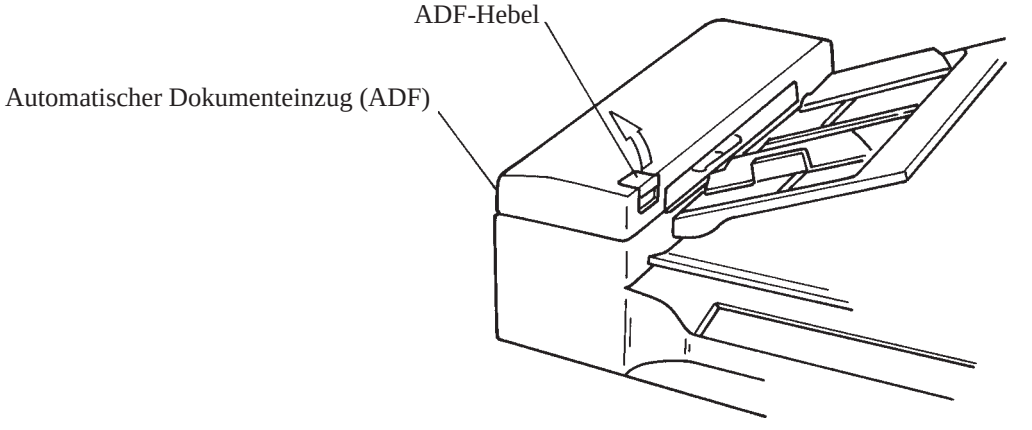


Abbildung 5.1 Entfernen von Papierstaus

5.2 Hinweise zum täglichen Gebrauch

Beachten Sie die folgenden Punkte beim täglichen Gebrauch:

HINWEIS

- Schauen Sie während des Einlesevorgangs nicht direkt in die Lichtquelle. Halten Sie die Dokumentabdeckung geschlossen.

HINWEIS

- Vgl. Sie Abschnitt 5.3 „Reinigung“, um die Dokumentabdeckung, die Dokument-Fixiermatte, das Dokumentenbett und den automatischen Dokumenteinzug zu reinigen.
  Reinigen Sie besonders den automatischen Dokumenteinzug regelmäßig. Zu den Reinigungszyklen vgl. Sie Abschnitt 5.3.2 „Reinigung des ADF“.

5.3 Reinigung

Dieser Abschnitt erläutert die Reinigung des Dokumentenscanners.

5.3.1 Reinigung der Dokumentabdeckung, der Dokument-Fixiermatte und des Dokumentenbetts

- Verwenden Sie ein trockenes Tuch oder etwas neutralen Reiniger, um Staub von der Dokumentabdeckung, der Dokument-Fixiermatte und dem Dokumentenbett zu entfernen. Verwenden Sie nicht organische Lösungsmittel wie Verdünnungen.

- Stellen Sie sicher, daß keine Flüssigkeit von den Rändern des Dokumentenbett-Glases in das Innere des Scanners gelangt.

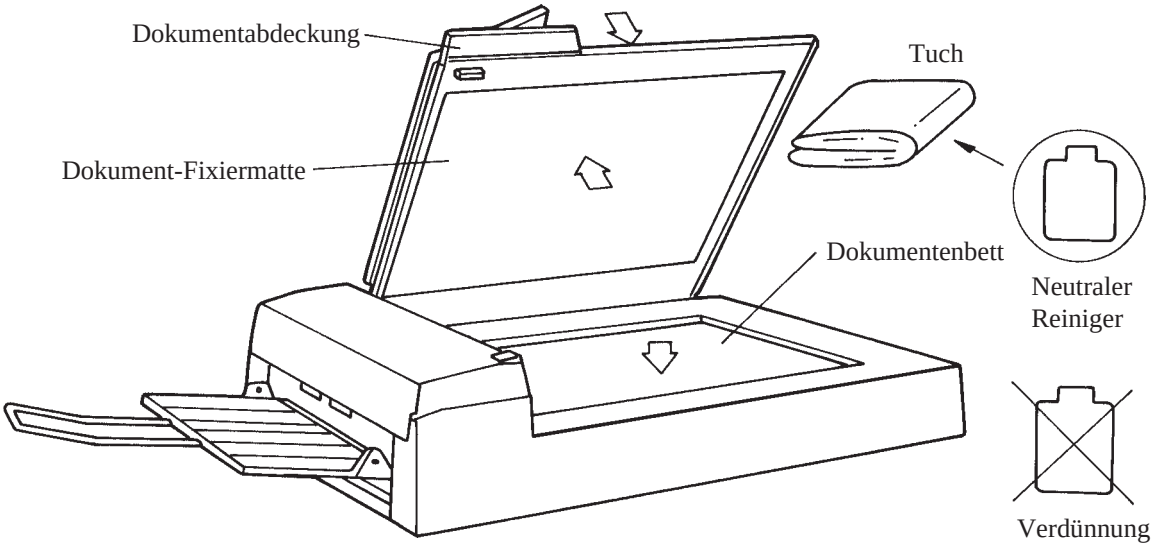


Abbildung 5.2 Reinigung der Dokumentabdeckung, der Dokument-Fixiermatte und des Dokumentenbetts

5.3.2 Reiningung des ADF (automatischen Dokumenteinzugs)

Reinigen Sie den automatischen Dokumenteinzug (ADF) alle 5.000 Seiten. Der Zyklus hängt vom Dokumenttyp ab, den Sie verwenden (Papierqualität, Stärke des Toneraufrags auf dem Papier).

① Ziehen Sie den ADF-Hebel nach oben, um den ADF zu öffnen.

② Verwenden Sie ein trockenes Tuch oder etwas Äthylalkohol, um Schmutz und Staub folgendermaßen sanft zu entfernen:

Vorlagen-Trenngummi: Wischen Sie über den Vorlagen-Trenngummi nach unten (in Pfeilrichtung). Achten Sie darauf, beim Wischen nicht an der Einzugfeder einzuhaken.

Glas: Wischen Sie leicht über das Glas.

Einzugrollen: Wischen Sie sanft über die Rollen. Achten Sie darauf, die Oberfläche der Rollen nicht zu beschädigen.

Transportrollen und Gegen-Transportrollen: Wischen Sie sanft über die Rollen. Achten Sie darauf, die Oberfläche der Rollen nicht zu beschädigen.

Auswurfrollen und Gegen-Auswurfrollen: Wischen Sie sanft über die Rollen. Achten Sie darauf, die Oberfläche der Rollen nicht zu beschädigen.

Blattführung (weißer Teil): Wischen Sie sanft über die Blattführung.

③ Schließen Sie den ADF, so daß der ADF-Hebel einrastet.

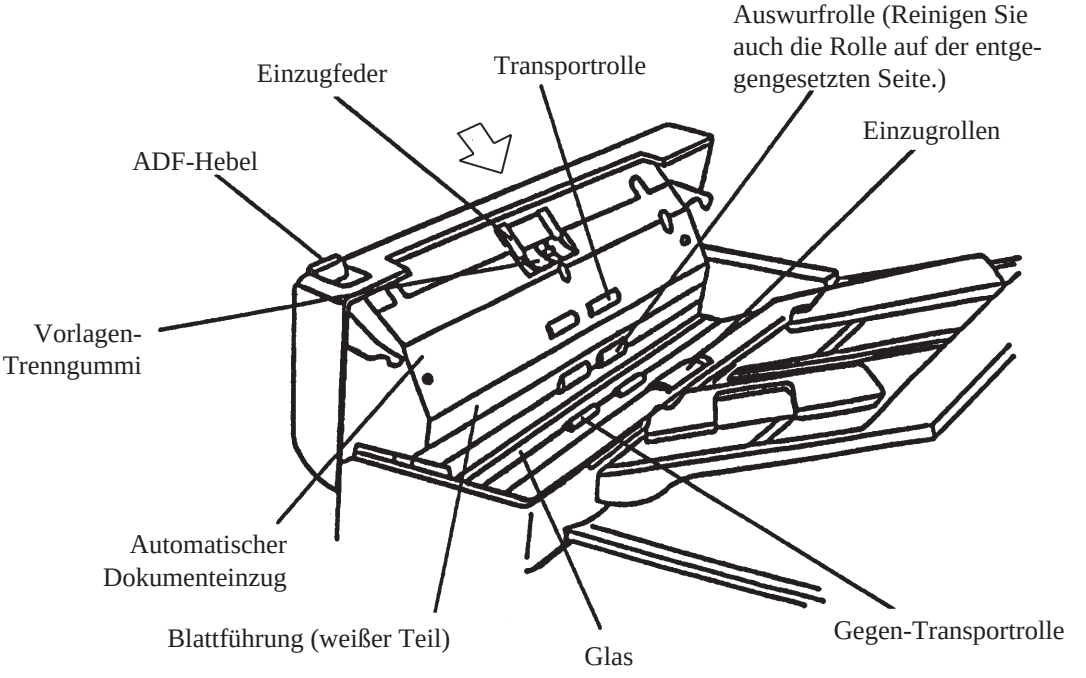


Abbildung 5.3 Reinigung des ADF

5.4 Verbrauchsmaterialien und periodischer Austausch von Teilen

5.4.1 Teilenummern und Austauschzyklen

Um eine gleichbleibend gute Leistung des Scanners zu erzielen, müssen folgende Teile periodisch ausgetauscht werden.

Nr.	Teile-Name	Teile-Nummer	Austauschzyklus
1	Andruckeinheit	PA02201-0020	Alle 100.000 Seiten oder jährlich (*1)
2	Einzugrolle	PA02201-0025 (*2)	Alle 200.000 Seiten oder jährlich (*1)

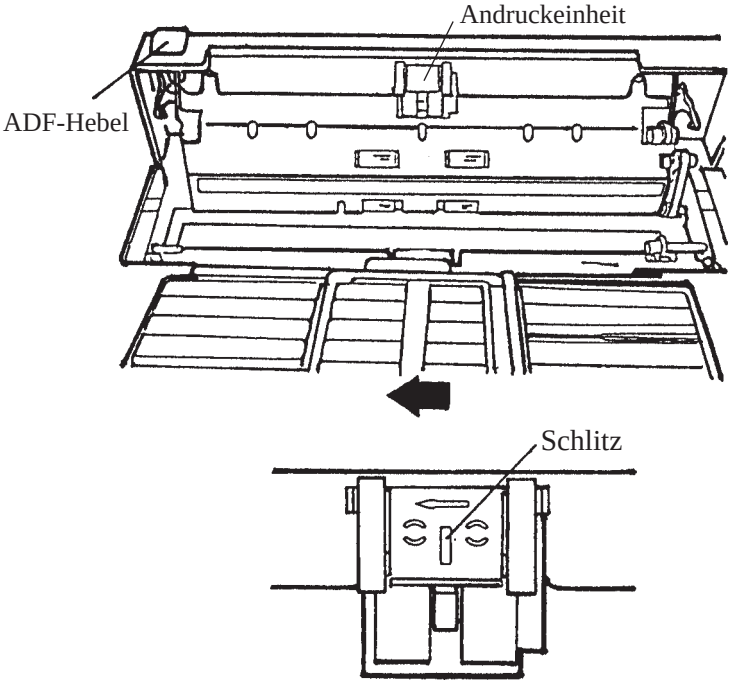
*1: Diese Austauschzyklen können je nach Papierqualität und Reinigungsergebnis unterschiedlich sein. Bei Verwendung von PPC-Papier und regelmäßiger Reinigung kann der Austausch erst nach 100.000 Blatt oder mehr erforderlich sein. Überprüfen Sie vor dem Einlesen großer Mengen den Austauschzyklus, und halten Sie Vorlagen-Trenngummis und Einzugrollen bereit.

*2: Dieses Teil kann in einigen Ländern auf Grund der Übereinstimmung mit Sicherheitsrichtlinien nicht zur Verfügung stehen. Setzen Sie sich vor der Bestellung von Einzugrollen mit Ihrer Fujitsu-Verkaufsniederlassung oder -Servicestelle in Verbindung.

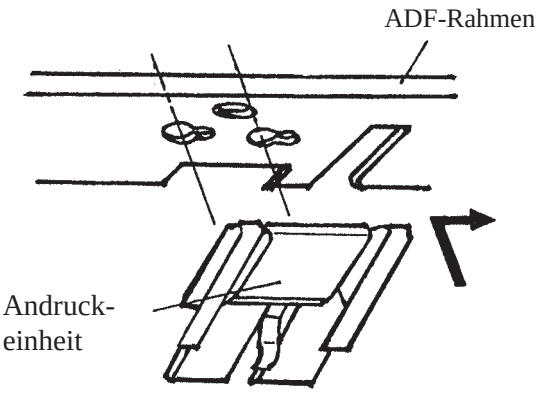
5.4.2 Austausch der Federungseinheit

① Heben Sie den ADF-Hebel an und öffnen Sie den ADF.

② Um den Vorlagen-Trenngummi zu ersetzen, müssen Sie die gesamte Federungseinheit entfernen, indem Sie diese auf die Seite in Pfeilrichtung schieben. Dies kann mit einer Münze geschehen, oder durch Ergreifen der Federungseinheit auf beiden Seiten, um sie nach links zu bewegen.

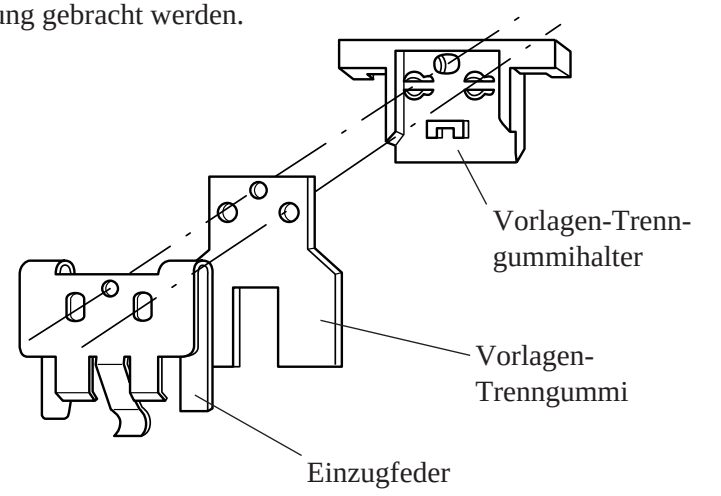


③ Setzen Sie die Andruckeinheit in die (größere) Aussparung im Rahmen des ADF ein, und schieben Sie die Andruckeinheit in Pfeilrichtung, bis sie einrastet.



HINWEIS: Stellen Sie den Papierauswahlhebel auf „N“, bevor Sie die Andruckeinheit entfernen siehe Abschnitt 4.3).

HINWEIS: Der Vorlagen-Trenngummi wird dadurch an die richtige Stelle gesetzt, daß die Bohrungen des Vorlagen-Trenngummis mit den Stiften des Vorlagen-Trenngummihalters zur Deckung gebracht werden.



5.4.3 Austausch der Einzugrollen

Gehen Sie zum Ersetzen der Einzugrollen folgendermaßen vor:

a. Ziehen Sie die ADF-Abdeckung nach oben, um die ADF-Einheit zu öffnen.

b. Entfernen Sie die zwei in Abbildung 5.4 gezeigten Handschrauben sowie die Führungsschiene A.

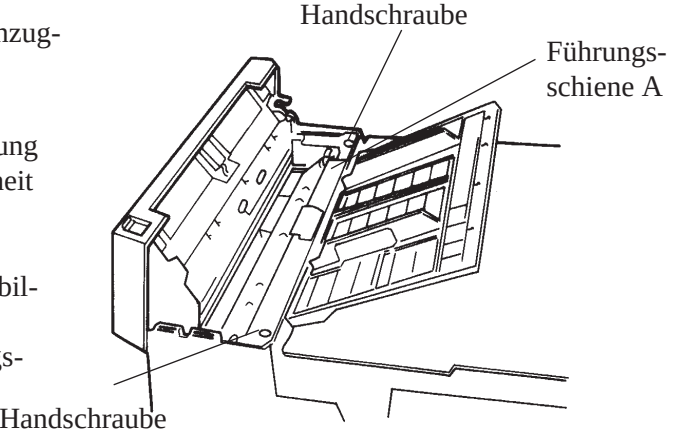


Abbildung 5.4 Austausch der Einzugrollen

c. Drücken Sie die Haltefeder zusammen und verschieben Sie diese in Richtung Mitte. Lösen Sie die Klammer von Halterung A, indem Sie diese in Richtung Mitte verschieben.

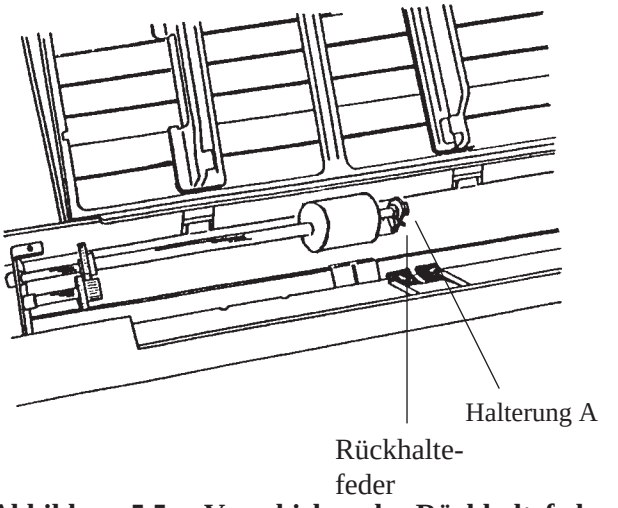


Abbildung 5.5 Verschieben der Rückhaltefeder

d. Schieben Sie die Einzugrollenachse in Richtung von Pfeil B, und lösen Sie die Achse aus der Halterung B.
Die Rollenachse kann dann angehoben und entfernt werden, wie in Abbildung 5.6 gezeigt.

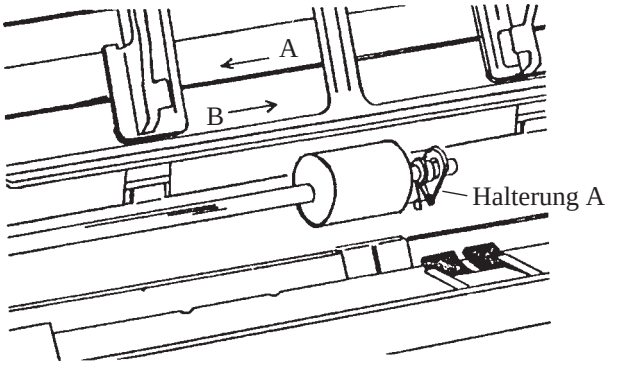


Abbildung 5.6 Verschieben der Einzugrolle

e. Entfernen Sie die Halterung B.

f. Bringen Sie die neue Einzugrolle in umgekehrter Reihenfolge der obigen Schritte an.

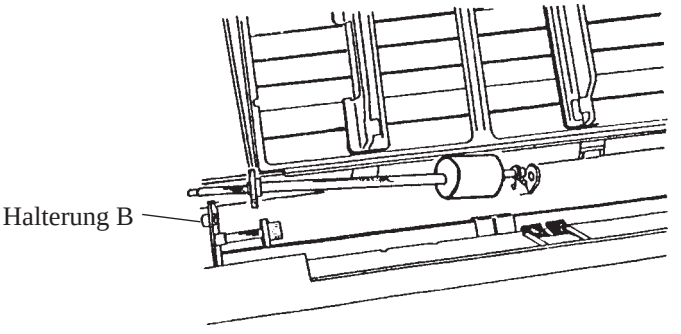
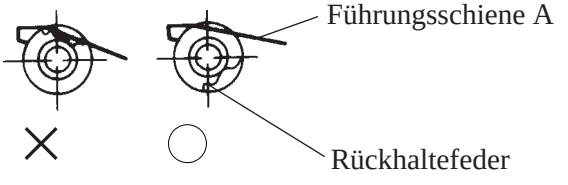


Abbildung 5.7 Entfernen der Einzugrolle

HINWEIS: Beachten Sie beim Anbringen der Führungsschiene A, daß die Haken der Rückhaltefeder nicht auf die Führungsschiene drücken (vgl. Sie nachstehende Abbildung).



KAPITEL 6 FEHLERBEHEBUNG

Bei Auftreten eines Problems beheben Sie es mit Hilfe von Tabelle 6.1. Wenn sich das Problem nicht beheben läßt, setzen Sie sich mit dem nächsten autorisierten Fujitsu-Kundendienst in Verbindung.

Tabelle 6.1 Zu überprüfende Punkte

Problem	**Mögliche Ursache**	**Abhilfe**
Keine Stromversorgung	Der Netzschalter ist nicht eingeschaltet.	Drücken Sie den Netzschalter.
	Das Netzkabel ist nicht richtig angeschlossen.	Schließen Sie das Netzkabel richtig an.
	———————	Schalten Sie die Stromversorgung einmal aus und wieder an. Wenn die Stromversorgung weiterhin ausbleibt, wenden Sie sich an Ihren Fujitsu-Kundendienst.*
Der Einlesevorgang startet nicht.	Die Dokumente wurden nicht richtig in den ADF gelegt.	Legen Sie zu Beginn nur wenige Seiten in den Schlitz ein.
	Der ADF wurde nicht ganz geschlossen.	Stellen Sie sicher, daß der ADF richtig geschlossen ist.
	Die Schnittstellenkabel sind nicht richtig angeschlossen.	Schließen Sie die Schnittstellenkabel richtig an.
	Der Abschlußstecker ist nicht eingesetzt (M3096GX).	Setzen Sie den Abschlußstecker ein.
Bilder und Fotografien werden nicht richtig eingelesen.	Halbtonverarbeitung wurde nicht ausgewählt.	Wählen Sie den Halbtonmodus an Ihrem Rechner.
	Das Dokumentenbett, die Fixiermatte oder das Innere des ADF ist verschmutzt.	Reinigen Sie die verschmutzten Teile gemäß den Erklärungen in Abschnitt 5.3, „Reinigung“.
Buchstaben und Zeilen werden nicht richtig eingelesen.	Die einfache Binärverarbeitung schlug fehl.	Wählen Sie an Ihrem Rechner einen Binärmodus aus.
	Das Dokumentenbett, die Fixiermatte oder das Innere des ADF ist verschmutzt.	Reinigen Sie die verschmutzten Teile gemäß den Erklärungen in Abschnitt 5.3, „Reinigung“.

Tabelle 6.1 Zu überprüfende Punkte (Fortsetzung)

Problem	**Mögliche Ursache**	**Abhilfe**
Ein Bild ist verzerrt oder verschwommen.	Das Dokument wurde während des Lesevorgangs bewegt.	Halten Sie die Dokumentabdeckung während des Einlesens geschlossen, so daß das Dokument nicht bewegt wird.
	Das Dokument war nicht mit dem Glas in Kontakt.	Korrigieren Sie die Dokumentanlage, so daß das Dokument mit dem Glas in Kontakt ist.
Die „Check“-Anzeige leuchtet.	Der Fixierwinkel des Abtastschlittens wurde nicht entfernt.	Entfernen Sie den Fixierwinkel des Abtastschlittens, wie in Abschnitt 3.2 „Entfernen des Fixierwinkels des Abtastschlittens“ erklärt.
	———	Schalten Sie die Stromversorgung aus und wieder an. Falls die „Check“-Anzeige wieder aufleuchtet, wenden Sie sich an die nächste Fujitsu-Verkaufsniederlassung oder den nächsten Fujitsu-Kundendienst.*
Während des Scanvorgangs wird im ADF die Meldung „Please clean Pick-roller“ angezeigt, oder die CHECK-Anzeige blinkt im 4-Sekunden-Abstand.	Die Einzugsrolle ist verschmutzt.	Mit dem Ausschalten der Stromversorgung erlischt das Signal. Auch während des Signals kann der Einlesevorgang fortgesetzt werden. Reinigen Sie danach die Einzugrolle (vgl. Sie Abschnitt 5.3.2).
	Ein unzulässiges Dokument wurde mit dem automatischen Dokumenteinzug eingeführt (vgl. Sie Abschnitt 4.3).	Wenn ein Dokument, das nicht den Spezifikationen des Scanners entspricht, mit dem automatischen Dokumenteinzug eingelesen wird, wird es nicht glatt eingezogen, und eine Fehlermeldung erscheint. Lesen Sie das Dokument im Flachbettmodus ein.
Doppelter Papiereinzug.	Der Vorlagen-Trenngummi ist verschmutzt.	Reinigen Sie den Vorlagen-Trenngummi (vgl. Sie Abschnitt 5.3.2).
	Der Vorlagen-Trenngummi ist verbraucht.	Ersetzen Sie den Vorlagen-Trenngummi (vgl. Sie Abschnitt 5.4.2).
Der Einzug setzt aus.	Die Einzugrolle ist verschmutzt.	Reinigen Sie die Einzugrolle (vgl. Sie Abschnitt 5.3.2).
	Die Einzugrolle ist verbraucht.	Ersetzen Sie die Einzugrolle (vgl. Sie Abschnitt 5.4.3).
Papierstau.	Fremdkörper befinden sich im ADF.	Reinigen Sie den ADF (vgl. Sie Abschnitt 5.3.2), oder entfernen Sie Fremdkörper.

* Überprüfen Sie bitte zuerst den Testmodus in Anhang B, bevor Sie den Fujitsu-Kundendienst anrufen, und informieren Sie sich über den Status der Anzeigen.

ANHANG A

A.1 Installationsangaben

Tabelle A.1 Installationsangaben

Gegenstand		Spezifikation		
Äußere Abmessungen (mm)		Breite	Tiefe	Höhe
		696	497	173
Gewicht (kg)		17,5		
Stromversorgung	Spannung	100–120 Volt, 200–240 Volt Wechselstrom		
	Anzahl der Phasen	Einphasig		
	Frequenz	50/60 Hz		
Leistungsaufnahme		100 VA		
Erlaubte Bereiche bei Temperatur und Feuchtigkeit		Betrieb	Ruhezustand	
	Temperatur	5 bis 35°C	–20 bis 60°C	
	Feuchtigkeit	20 bis 80%	8 bis 95%	

A.2 Äußere Abmessungen

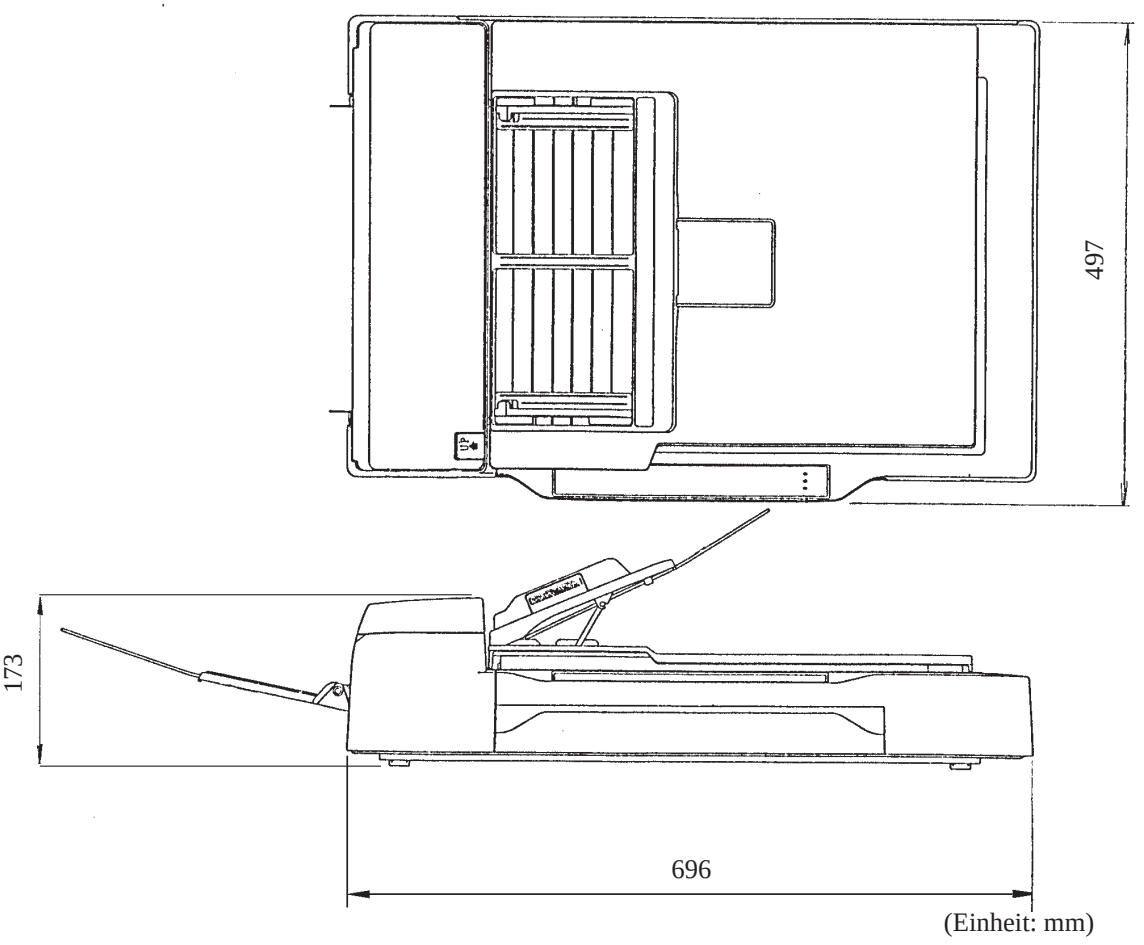


Abbildung A.1 Äußere Abmessungen

ANHANG B

B.1 Testmodus zu Wartungszwecken

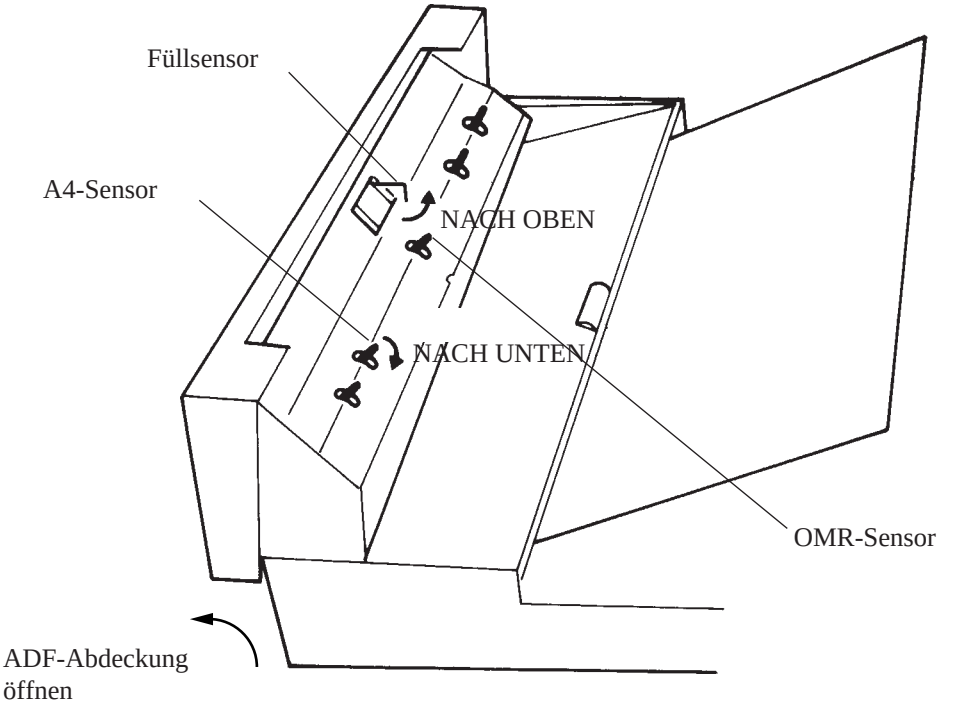
VORSICHT: Befolgen Sie die Anweisungen bitte sorgfältig, sonst können die Offset-Daten falsch geändert werden. Wenn der Scanner nicht wie beschrieben reagiert, schalten Sie ihn aus und beginnen Sie nochmals von vorn.

(1) Den Testmodus aktivieren

Öffnen Sie die ADF-Abdeckung, und stellen Sie die Sensoren wie folgt ein, bevor Sie den Bild-Scanner einschalten. Sie können den Bild-Scanner in den Wartungsmodus umschalten, indem Sie den Füllsensor nach oben ziehen und den A4-Sensor (ändern Sie nicht die Einstellung der anderen Papiergrößensensoren) nach unten drücken, während die ADF-Abdeckung ganz geöffnet ist (siehe Abbildung unten). Sobald der Bild-Scanner im Wartungsmodus ist, blinkt die POWER-Anzeige. Blinkt die POWER-Anzeige nicht, schalten Sie das Gerät aus, und wiederholen Sie den Vorgang. Schließen Sie anschließend die ADF-Abdeckung.

(ADF-Sensoren für Wartungsmodus einstellen)

- A4-Sensor: NACH UNTEN
- Füllsensor: NACH OBEN



(2) Aktivieren des Dauerfunktionstests

Öffnen Sie den ADF und schließen Sie ihn wieder. Wenn kein Dokument eingelegt ist, schaltet der Scanner fünf Sekunden nach dem Schließen des ADF in den Flachbettmodus um. Wenn dagegen Dokumente eingelegt sind, zieht der Scanner fünf Sekunden nach dem Schließen des ADF kontinuierlich Dokumente aus dem ADF ein. Sowie der Scanner jedoch in den Flachbettmodus gewechselt hat, werden keine Dokumente mehr aus dem ADF eingezogen, selbst wenn Dokumente in das Vorlagenfach eingelegt sind.

(3) Beenden des Tests im Flachbettmodus

Öffnen Sie die ADF-Abdeckung, um den Schlitten im Flachbettmodus anzuhalten. Wenn die ADF-Abdeckung geöffnet wird, beginnt die POWER-Anzeige zu blinken, sobald der Schlitten zur Home-Position (Ruheposition) zurückgekehrt ist.

(4) Beenden des Tests im ADF-Modus

Wenn das ADF-Vorlagenfach leer ist, endet der Einzug von Dokumenten aus dem ADF. Um den Einzug erneut in Betrieb zu setzen, öffnen Sie die ADF-Abdeckung und schließen Sie sie wieder. Legen Sie dann innerhalb von fünf Sekunden nach dem Schließen Dokumente in das ADF-Vorlagenfach ein.

(5) LED-Status bei einem Fehler

Wenn beim Test ein Fehler auftritt, zeigen das die LED-Anzeigen an, wie in Tabelle B.1 gezeigt.

Wenn im ADF ein Papierstau entsteht, entfernen Sie den Papierstau und schließen Sie die ADF-Abdeckung. Die CHECK-Anzeige hört etwa drei Sekunden nach dem Schließen der ADF-Abdeckung auf zu blinken. Um wieder Dokumente vom ADF einziehen zu lassen, öffnen und schließen Sie die ADF-Abdeckung.

Tabelle B.1 LED-Anzeigen bei einem Fehler

Fehler	POWER-Anzeige	READ-Anzeige	CHECK-Anzeige
Papierstau	Leuchtet	Aus	Blinkt
Fehler mit Abtastschlitten	Blinkt	Aus	Leuchtet
Fehler im optischen System	Blinkt	Aus	Blinkt
Motorsicherungs-fehler	Blinkt	Leuchtet	Leuchtet
Lampensicherungs-fehler	Blinkt	Leuchtet	Blinkt

ANHANG C

C.1 Option

Name	Spezifikation	Scanner	Eigenschaft
IPC-2/-3	CA01952-0191 CA02919-0501	M3096EX	Bildverarbeitung • Automatische Trennung • Bildbetonung • Konturenextraktion • Spiegelbild • Dynamische Schwelle • Entfernung von Bildunreinheiten • Glätten
CMP-2	CA01952-0196	M3096GX	• 4 MB Speicher • MH/MR/MMR-Komprimierung

Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer Fujitsu-Verkaufsniederlassung.

C.2 Installation der IPC-2/CMP-2-Optionskarte

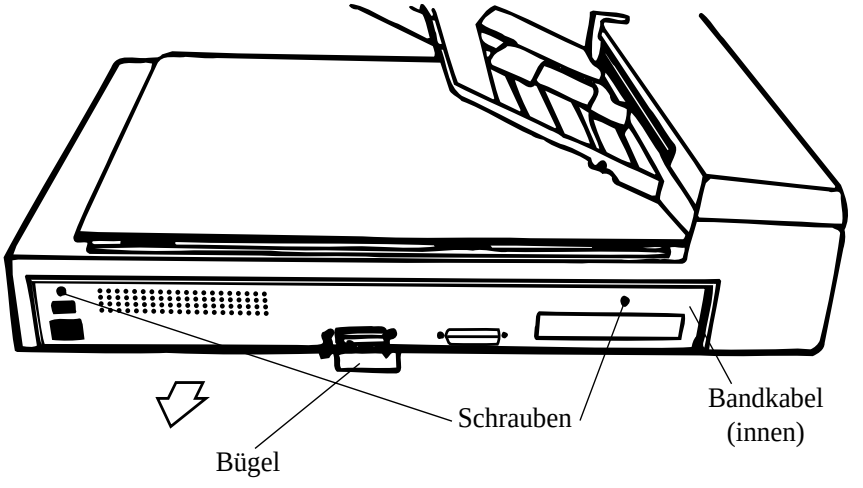
WARNUNG: Gehen Sie wie im folgenden beschrieben vor, um die Gefahren eines Stromschlags zu vermeiden.

(1) Vergewissern Sie sich, daß der Scanner ausgeschaltet ist.

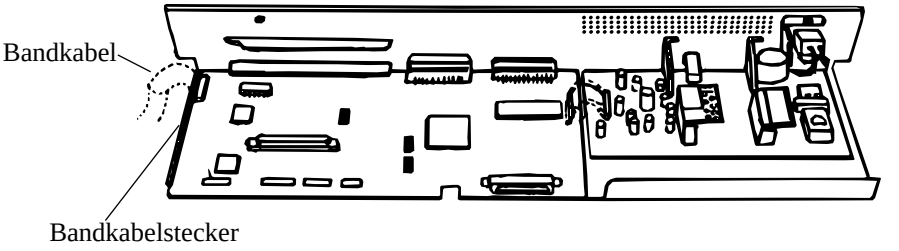
(2) Entfernen Sie das Netzkabel von der Rückseite des Scanners.

(3) Entfernen Sie die beiden Schrauben, die das Netzteil und die PCA-Schnittstelleneinheit sichern. Ziehen Sie die Einheit unter Verwendung des Bügels in Richtung des abgebildeten Pfeils heraus.

ACHTUNG: Ziehen Sie nicht zu fest am Bandkabel, um es nicht zu beschädigen.

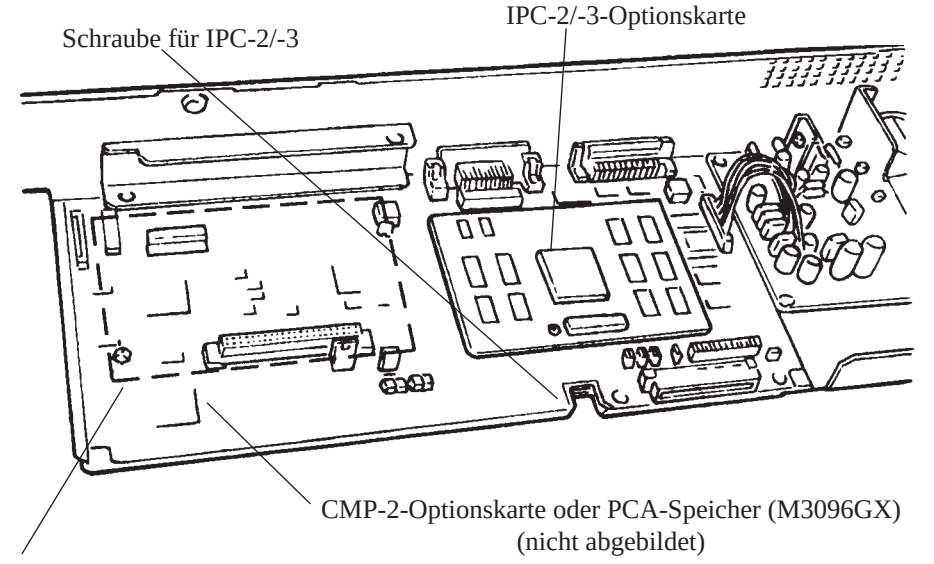


(4) Entfernen Sie den Bandkabelstecker, und lösen Sie das Netzteil und die PCA-Einheit.



(5) Setzen Sie die IPC-2/-3-Optionskarte ein, und ziehen Sie die Schraube fest.

(6) Wird eine CMP-2-Karte installiert, entfernen Sie die Schraube der Speicherkarte, und lösen Sie die Speicherkarte. Setzen Sie die CMP-2-Optionskarte ein, und ziehen Sie die Schraube fest.



(7) Befestigen Sie das Netzteil und die PCA-Einheit in umgekehrter Reihenfolge des Entfernens.

Wir freuen uns über Ihre Kommentare zu diesem Handbuch. Bitte senden Sie diese an eine der folgenden Adressen:

FUJITSU LIMITED
International Operations
Marunouchi 1-6-1, Chiyoda-ku, Tokyo 100,
JAPAN
TEL: (81-3) 3216-3211
FAX: (81-3) 3213-7174
TLX: J22833
Cable: "FUJITSU LIMITED TOKYO"

FUJITSU COMPUTER PRODUCTS OF
AMERICA, INC.
2904 Orchard Parkway, San Jose.
California 95134-2022, U.S.A.
TEL: 1-408-432-6333
FAX: 1-408-432-3908

FUJITSU CANADA INC.
2800 Matheson Boulevard East
Mississauga, Ontario L4W 4X5, CANADA
TEL: (1-905) 602-5454
FAX: (1-905) 602-5457

FUJITSU DEUTSCHLAND GmbH
Frankfurter Ring 211
80807 München
TEL: (49-89) 32378-0
FAX: (49-89) 32378-100

FUJITSU EUROPE LTD.
2, Longwalk Road, Stockley Park, Uxbridge
Middlesex, UB11 1AB, U.K
TEL: 44-81-573-4444
FAX: 44-81-573-2643
TLX: 263871

FUJITSU NORDIC AB
Kung Hans Väg 12
S-19268 Sollentuna, SWEDEN
TEL: (46-8) 626-6000
FAX: (46-8) 626-6711

FUJITSU ITALIA S.p.A.
Via Nazario Sauro, 38
20099 Sesto S, Giovanni (MI), ITALY
TEL: (39-2) 26294-1
FAX: (39-2) 26294-201

FUJITSU FRANCE S.A.
1, place des Etats-Unis Silic 310
94588 RUNGIS Cedex, FRANCE
TEL: (33-1) 41-80-38-80
FAX: (33-1) 41-80-38-66

FUJITSU AUSTRALIA LIMITED
475 Victoria Avenue Chatswood.
N.S.W 2067, AUSTRALIA
TEL: 61-2-410-4555
FAX: 61-2-411-8603

FUJITSU HONG KONG Limited
Room 2521, Sum Hung Kai Centre
30 Harbour Road Wanchal, Hong Kong
TEL: 852-827-5780
FAX: 852-827-4724
TLX: 62667

FUJITSU ESPAÑA, S.A.
Almagro 40, 28010 Madrid, SPAIN
TEL: (34) 915818400
FAX: (34) 915818125

Antwortformular

Wir würden uns über Ihre Meinung und Ihre Anregungen zu diesem Handbuch freuen.			
Handbuch-Nr.	Revisions-Buchstabe	Titel	Aktuelles Datum

Wozu haben Sie dieses Handbuch verwendet?	Wurde das Material effektiv präsentiert?
☐ Lernen ☐ Installieren ☐ Verkauf ☐ Referenz ☐ Wartung ☐ Bedienung	☐ Voll-ständig ☐ Gut illustriert ☐ Gut aufbereitet ☐ Sauber
Wie bewerten Sie das Handbuch insgesamt?	Welchen Beruf haben Sie?
☐ Sehr gut ☐ Mäßig ☐ Sehr schlecht ☐ Gut ☐ Schlecht	

Hie können Sie weitere Bemerkungen machen. Bitte seien Sie möglichst genau und geben Sie Seitenzahl, Absatz und Zeilenzahl als Referenz an, wo es sinnvoll erscheint.

	Ihr Name & Absender

FUJITSU